

Trampolin

Trampolin – da geht auch TUSSI ab wie eine Sportskanone



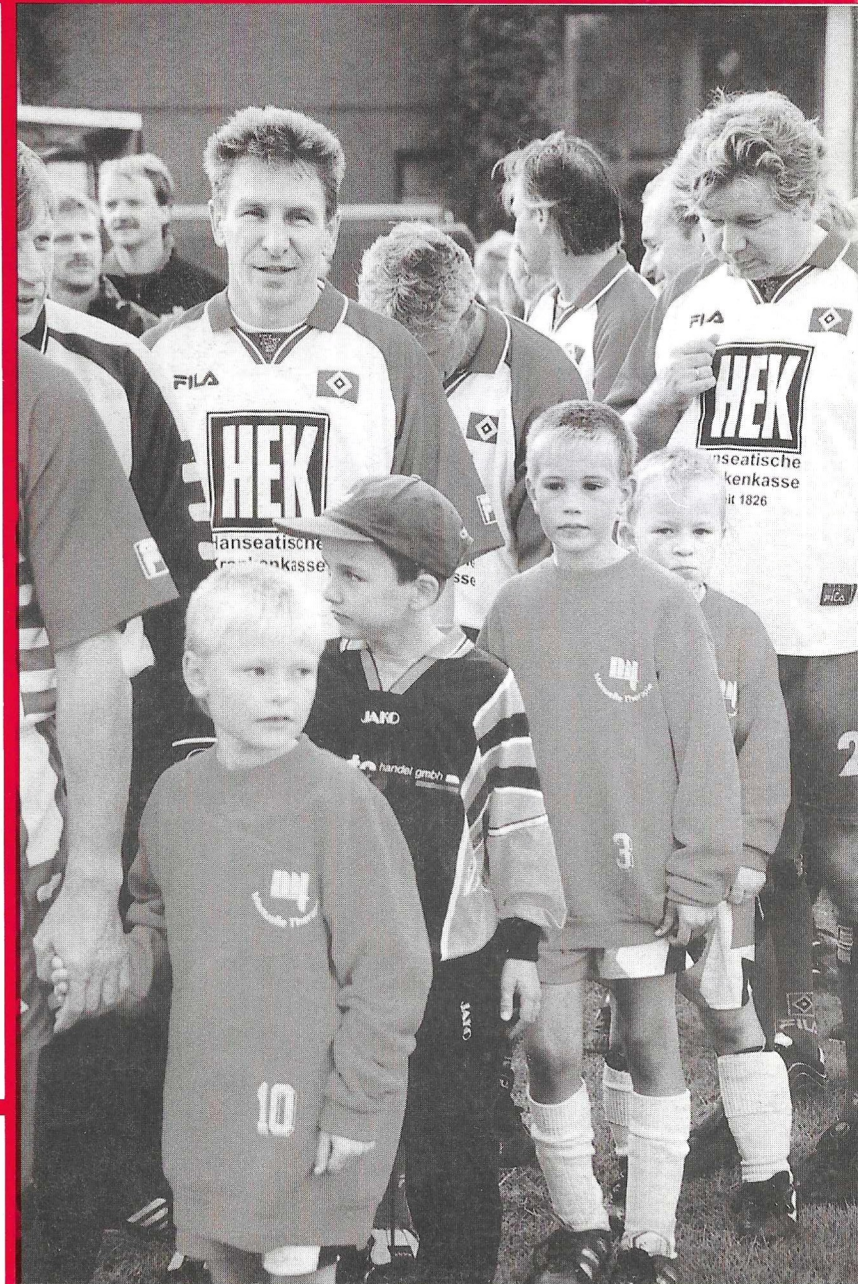
Wremer

Turn- und Sportverein

Die

Vereinszeitung des TuS Wremen 09

Nr. 18
2. Ausgabe
2001



Eisenhauer[®] Training

Mehr erreichen in kürzerer Zeit

**WIR MACHEN
IHREN
RÜCKEN STARK**



**Adolf-Kolping-Str. 2-4
27578 Bremerhaven**

Tel. 6 88 50

Das Systemtraining zur Kräftigung des Menschen

INHALT

Editorial

Aus dem Vorstand	3
------------------------	---

Die Abteilungen

Aerobic	5
Badminton	7
Eltern- und Kind-Turnen	11
Frauengymnastik	13
Fußball	15
Jugendfußball	19
Kinderturnen	39
Lauffreß	45
Gymnastik für Junggebliebene	50
Sportabzeichen	53
Trampolin	57
Volleyball	59
Walking	62

Thema

Sportwoche 2001 – Rückblick	64
-----------------------------------	----

Aktuell und Wissenswert

Termine	71
Der Kochtip: Grünkohlsalat	71
Unsportlichkeiten nehmen zu	72
DFB-Ehrenamtspreis	73
Sportplatzinstandsetzungsarbeiten	74

Unterhaltsam

Rennsteiglauf	76
Umstrukturierungen im TuS	79
Die Wremer Smart-Card	79
Der HSV in Wremen	80
Rolf Zeitler – ein „Urgestein unseres Vereins“	83

Diverses

Rätsel/C-Jugend / Rätsel/Turner	84
Hallenbelegungsplan	86
TuS-Eintrittsvordruck	87
Vereinsorganigramm	88
Impressum	88

Titelfoto: Der HSV zu Besuch in Wremen – HSV-Spieler mit den F-Jugendspielern Niklas Icken, Jan Lilkeney, Philip Kückenmester, Pascal Brüning – Foto: Willy Jagielki

Die nächste Ausgabe erscheint im Frühjahr 2002 – Anzeigen- u. Redaktionsschluß: Ende März 2002

SERVICE MIT
EINEM LÄCHELN!



Volksbank eG Bremerhaven-Wesermünde

WWW.VOLKSBANKEG.DE



AUS DEM VORSTAND

TURNHALLENANBAU GENEHMIGT!

Der Wremer Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung dem Turnhallenanbau nach vorliegendem Plan einstimmig zugestimmt. Vielen Dank dafür an alle Ratsmitglieder. Damit wurde der zweite Schritt getan, dem Hallenanbau ein großes Stück näher zu kommen. Der erste Schritt wurde bereits mit dem Erstellen des Planes, der im Schaukasten an der Turnhalle zur Einsicht aushängt, durch den leider verstorbenen Bauamtsleiter Michael Rupp vollzogen. Jetzt beginnt die Phase, die Anträge an die verschiedenen Institutionen zu stellen, um die benötigten finanziellen Mittel zu bekommen. Hier wurde uns Unterstützung vom SG Dir. Neumann zugesagt. Wann mit dem Bau begonnen werden kann, ist z. Zt. noch nicht zu sagen. Kurzfristig wird diese Baumaßnahme nicht zu realisieren sein. Dieses hängt natürlich auch von der Unterstützung unserer Mitglieder in personeller, materieller und finanzieller Hinsicht ab, denn ohne Eigenleistung wird der Hallenanbau nicht machbar sein. Da auch finanzielle Eigenmittel aufgebracht werden müssen, wurde das Geld aus dem Losverkauf während der Sportwoche und der Überschuss aus dem HSV-Spiel auf ein eigens für den Hallenbau eingerichtetes Konto bei der Volksbank Wremen eingezahlt.

Auf dieses Konto kann jeder, der möchte, eine Spende einzahlen und erhält hierfür

eine Spendenbescheinigung. Wir werden weiter über finanzielle Konzepte nachdenken und diese in der nächsten Vereinszeitschrift vorstellen. Außerdem muss ein Bauausschuss gegründet werden.

Neben der wie gewohnt alljährlich gut durchgeführten und besuchten Sportwoche war ein weiterer sportlicher Höhepunkt das Fußballspiel der HSV-Altligamannschaft gegen unsere Herrenfußballer. Ein sehr gut besuchtes und gut organisiertes Fußballfest.

Eine einmalige Leistung gelang unseren A-Jugendfußballern, die in der vergangenen Saison das Triple schafften und Staffelleister, Kreismeister und Kreispokalsieger wurden. Sie wurden aus diesem Anlass vor und während des HSV-Spieles geehrt und erhielten als Anerkennung eine Armbanduhr.

Seit geraumer Zeit gibt es wieder eine Fußball-Mädchenmannschaft, die von Kay Schlutow betreut wird und von der Fa. Taxi Bertram mit neuen Trikots ausgestattet wurden. Vielen Dank dafür!

Ein Dank auch an die Fa. Augenoptik Weinrich, von der unsere II. Herrenmannschaft einen neuen Satz Trikots erhielt.

Mit sportlichen Gruß

Uwe Friedhoff, 1. Vorsitzender



BP-Station & Shop

Tanken rund um die Uhr

Nach Geschäftsschluß können Sie mit Ihrer Kreditkarte und Geheimzahl am Automaten tanken!

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr.: 6.30 - 19.00 Uhr
Sa.: 7.00 - 19.00 Uhr
So.: 10.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 19.00 Uhr

GOLDHAMMER

Wurster Landstr. 27, 27632 Mulsum
Tel.: 0 47 42 / 922-174 Fax: 0 47 42 / 922-173

Ihr Partner für Motorgeräte

Rasenmäher · Motorsägen · Heckenscharen
Motorsensen · Häcksler · Trännschleifer

DOLMAR

Der Stützpunkthändler

Das Bosch-Mechanikprogramm - Sicherheit eingebaut

- Bremsen
- Stoßdämpfer
- Abgasanlagen
- Kupplungen

BOSCH



AEROBIC

Leitung: Silke Hohmann · Telefon (0471) 41 41 42
Übungsstunden: Dienstags 20.00 - 21.00 Uhr
Wo: Turnhalle Wremen

SPORT IST MORD...?

Diese Behauptung mag sich in einigen Ausnahmefällen so manches Mal bestätigen (siehe dokumentierte Beweislage), doch können diese Vorkommnisse aufgrund minimalen Prozentanteils vernachlässigt werden. Um solchen unerfreulichen Missgeschicken vorzubeugen, empfiehlt es sich umso mehr, auf bodenständige Sportarten zurückzugreifen. An dieser Stelle sei **AEROBIC** erwähnt und ich behaupte, dass mittlerweile jeder Bewegungshungrige diese „Leibesübung“ definieren kann (ansonsten müsste ich ja unterstellen, der letzte Beitrag der Vereinszeitschrift sei nicht aufmerksam gelesen worden).



Also möchte ich letztlich nur noch einmal darauf hinweisen, dass wir am **Dienstag** von 20.00 - 21.00 Uhr unser Herz-Kreislauf-System kräftig in Schwung bringen und im Anschluss daran noch 30 Minuten unsere Mucki's (vorwiegend Bauch - Beine - Po) durch gezielte Bodenübungen stärken.
Und dabei sind noch einige Matten frei...
Also dann, bis die Tage!

Eure Silke

299,- Rate pro Monat
Angebot der Volvo-Auto-Bank

8800,- sparen

VOLVO for life

Volvo V40 Comfort 1.8 l
EZ 30. 9. 01, versch. Farben, Reling, Klima-
automatik, Alufelgen, Audio, 90 kW
(122 PS)

~~49800,-~~ nur **41 000,-**



VOLVO **STREHL & MAYER** OHG

Blinkstraße 58 · 27619 Schiffdorf-Spaden
Tel. 0471/96150-17/20 · Fax 0471/96150-11



BADMINTON

Spartenleiterin: Gisela Dahl · Telefon (04705) 750
Wo: Turnhalle Wremen
Wann: I. und II. Mannschaft Mo. 20.00 - 22.00 Uhr
 Hobbyspieler/Andere Do. 20.30 - 22.00 Uhr
 Schüler/Jugend Mo. 16.00 - 18.00 Uhr

Anfragen: Kalle Mehrstens, Üterlue Specken 30, 27638 Wremen,
 Telefon: (04705) 726

HALLO, LIEBE BADMINTONFREUNDE!

Die neuen Trikots haben uns in der Saison 2000/2001 Glück gebracht. Wir konnten ungeschlagen und mit nur einem Minuspunkt den Meisterpokal der Kreisklasse in Empfang nehmen. Auf dem Foto (Seite 9) seht Ihr das Team von Wremen I, auf dem leider Jens Eichhorn fehlt. Wremen II verpasste den Aufstieg nur knapp, aber vielleicht klappt es diesmal.

SCHÜLER-/JUGENDABTEILUNG

Unsere Schülermannschaft wird von Jahr zu Jahr besser. Sie hat in den ersten beiden Punktspielen souveräne Siege gegen Bad Bederkesa und Neuhaus/Oste herausgespielt. Dies zeichnete sich schon bei den im Mai stattgefundenen Kreismeisterschaften in Bad Bederkesa ab, wo sie zwei erste und drei zweite Plätze errangen.

Kreismeister U 11 JE: Mirco Mehrstens
 Kreismeister U 13 ME: Tanja Held
 Vize U 13 JE: David Mehrstens
 Vize U 15 ME: Anna-Lena Fiehn
 Vize U 17 MD: Anna-Lena Fiehn/
 Svenja Ehler

Damit waren für die Bezirksmeisterschaften im Einzel in Seevetal qualifiziert: Mirco Mehrstens, Tanja Held, David Mehrstens.
 Von über 90 Teilnehmern war die Ausbeute nicht schlecht.
 3. Platz: Tanja Held
 5. Platz: Mirco Mehrstens
 23. Platz: David Mehrstens

Also, eine sehr erfolgreiche Saison und Abteilung.
 Badminton macht Spaß, auch nach dem Training.
 Kalle Mehrstens

sieh mal an!

Ziele
Zukunft
Visionen
Ideen

mehr als **30** Unternehmen
unter einem Dach bieten:
... alternative Energien, Event-Marketing, Grafik-Design,
Internet- und Intranetanwendungen, Meß- und Analysetechnik,
Landschaftsplanung, Systemanalyse, Technologieentwicklung,
Telekommunikation, virtuelle 3D-Konstruktion ...

Unternehmen auf Innovationskurs

BRIG

stresemannstr. 46 • 27570 bremerhaven • tel: 0471/ 140-0

www.brig.de

Meister der Saison 2000/2001 TuS Wremen I



von links: Michael Wiesenbach, Ruth Kattenbeck, Kalle Mehrrens, Gisela Dahl,
Hein Eibs, Heide Fiehn und Peter Salz.

Gisela Dahl

Praxis für Krankengymnastik und Massage

Wurster Landstr. 156 • 27638 Wremen • Tel. (04705) 1226

**Verschenken Sie doch einmal
einen Gutschein:
1 x Massage inkl. Wärme
DM 25,-**

Schwimm Dich fit - auch im Herbst und Winter!!!



Das „Wellness-Bad“ (Hallenbad) zugehörend zum Schwefelsohle-Freibad am **Dorumer Tief**, ist noch bis zum 6. 1. 2002 geöffnet (Montag - Do 11.00 - 17.00 Uhr, Fr - So 10.00 - 18.00 Uhr)

Alle Einheimischen und Gäste sind herzlich willkommen.

Eintritt:	<u>Kurkarteninhaber/Wurster Bürger</u>	<u>Tagesgäste:</u>	
	Erwachsene 2,50 DM	Erwachsene	4,00 DM
	Kinder u. Jugendliche 1,50 DM	Kinder u. Jugendl.	2,00 DM

Info: Kurverwaltung Land Wursten, 27632 Dorum, Tel. (04742) 9600, Fax 960141
Internet: www.wursterland.de
E-mail: kurverwaltung@wursterland.de

Verkehrsverein Nordseebad Wremen e.V.
Dorfplatz · 27638 Wremen · Tel. (04705) 210 · Fax (04705) 1384
Internet: www.wursterland.de
E-mail: info@nordseebad-wremen.de



ELTERN- UND KINDTURNEN

Spartenleiterin: Beate Graulich · Tel. 810248, Birgit Pätzold · Tel. 1358
Nicole Schwennesen

Wann: Dienstag 15.30 - 16.30 Uhr (Treffen 15.15 Uhr)
– vom Laufalter bis 4 Jahre – (außer in den Ferien)

Wo: Turnhalle Wremen

Wir, das sind Beate Graulich, Birgit Pätzold und Nicole Schwennesen, leiten gemeinsam die Eltern-Kind-Turngruppe dienstags von 15.30 - 16.30 Uhr.

Gemeinsam mit Müttern und Vätern turnen unsere Kinder vom Krabbelalter bis zum 4. Lebensjahr.

Turnen heißt bei uns auch Singen und Spielen. Besonders begehrt ist unser

Trampolin und das Schaukeln auf den Ringen. Desweiteren springen wir von Kästen, bauen uns Rutschen und für die ganz Kleinen gibt es die Krabbelhöhle und das „Wellental“ aus Matten.

Wenn Ihr Interesse habt, schaut einfach mal vorbei.

Wir freuen uns auf Euch

Beate, Birgit und Nicole



„Still sitzen“ – eigentlich keine Übung aus unserem Programm.



Fahrschule

F. Bierboms / Land Wursten

Inh. Willi Wollny



- Fahrausbildung der Klassen A, BE, CE, T, M, L
- Aufbau-seminar (Führerschein auf Probe) ASF
- Aufbau-seminar (Punkteabbau) ASP
- Auffrischung / Wiedererteilung
- Vorbereitung auf die neuerliche Befähigungsprüfung
- Betreuung bei allen verkehrsrelevanten Problemen

Telefon (04741) 21 70
Telefon 0172-4256939
NORDHOLZ - Elbestraße 1

Telefon (04742) 400
Telefon 0171-4182400
DORUM - Speckenstraße 24

Unterricht:

Donnerstag: 19.00 - 20.30 Uhr
Anmeldung ab 18.00 Uhr

Dienstag: 19.00 - 20.30 Uhr
Anmeldung ab 18.00 Uhr oder tagsüber
gegenüb. im Autohaus Schlieben

Der 2. Unterrichtstag in der Woche nach Vereinbarung

Wernerstraße 26

CUXHAVEN

Poststraße 22

Dienstag + Donnerstag: 19.30 - 21.00 Uhr
Anmeldung ab 18.00 Uhr

Montag + Mittwoch: 19.30 - 21.00 Uhr
Anmeldung ab 18.00 Uhr



Und wenn sie schön artig sind, werden nächstes Mal die Muttis geschoben

Ute's Getränkeshop

Ute Focke

Wurster Landstraße 153 · 27638 Wremen · Telefon (04705) 81 08 43

Blumen und Geschenkartikel

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr

Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr

Außer-Haus-Lieferung ab 17.00 Uhr



FRAUENGYMNASTIK

Übungsleiterin: Silke Buntemöller · Lange Straße 24 · 27638 Wremen

Telefon (04705) 81 09 06

Übungsstunden: Donnerstags 19.30 - 20.30 Uhr

Wo: Wremer Turnhalle

Seit drei Jahren leite ich nun die Gymnastikgruppe am Donnerstagabend. Mit einem festen Kern an Teilnehmerinnen kann ich immer rechnen, was mir natürlich die Stundenplanung einfacher macht.

In der Gruppe soll sich jede nur soviel belasten, wie es der Gesundheitszustand ermöglicht. Pausen nimmt sich jede Teil-

nehmerin selbst, wenn es ihr zu anstrengend wird. Doch da schwierige und leichtere Übungen sich abwechseln und am Ende der Stunde noch Dehnübungen oder Partnermassagen auf dem Programm stehen, geht jede mit einem guten Gefühl „doch etwas getan zu haben“ nach Hause.

Bis bald,

Silke

PFLEGEbüro BERTRAM FRERICHs

Telefon (04705) 810 830

Wurster Landstraße 163 · 27638 Wremen

Häusliche Krankenpflege jeder Art
z.B. nach Klinikaufenthalt oder zur Vermeidung von Pflegeheim

Pflegegutachten für Pflegegeldempfänger

Hausnotruf · med. Fußpflege

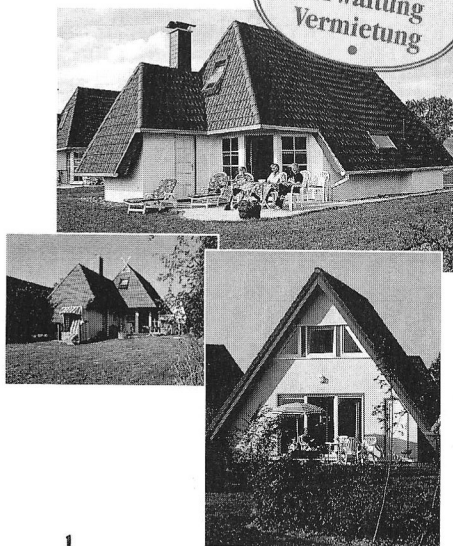
Mahlzeitendienst · Fahrdienst · Haushaltshilfe

Die Abrechnung erfolgt mit Krankenkassen, privat und dem Sozialamt

TOP-IMMOBILIEN

Ferienhäuser Ferienwohnungen Ferienappartements

Verkauf
Verwaltung
Vermietung



...anlegen
und entspannen!

Unsere Partner:

INTERCHALET

ITS

AMEROPA

DEROUR
Ferienwohnungen

WOLTERS
REISEN

Neckermann



Nordseebad Dorum · Bad Bederkesa
Nordseebad Wremen

Navigationshilfe...

Es gibt viele Gründe, in
den Cuxland Ferienparks
vor Anker zu gehen!

- wirklich Küsten- und strandnahe Lagen
- auf Wunsch professionelle Vermietung vor Ort
- hohes, zufriedenes Stammgästepotential
- erstklassige Gästebetreuung
- damit hohe Auslastung
- langjährige Erfahrung in Bau und Vermietung
- sehr gute Infrastruktur für unsere Gäste
- bankverbürgte Mietgarantie



Sieltrift 37-39

27632 Nordseebad Dorum

Telefon: 04741-39-0

Telefax: 04741-3366

e-mail: info@cuxland-ferienparks.de

<http://www.cuxland-ferienparks.de>



FUSSBALL

Ansprechpartner: Heiko Dahl · Wremer Specken 4 · 27638 Wremen ·
Tel. (04705) 95180

Mannschaften: 1. Herren – 2. Herren – 3. Herren – Alte Herren –
Oldies (über 40 Jahre)

Ort: Sportplatz Wremen und Mulsum

Übungsleiter: Volker Beckmann, Eike Seebeck, Heiko Dahl, Ottmar Sill

SO KANN ES WEITERGEHEN

Dieses bezieht sich nicht auf die Tabellenplätze im Herrenbereich, sondern auf die Gesamtsituation in der Fußballabteilung. Unsere A-Jugend beendete die Saison 2000/2001 mit dem Gewinn der Kreismeisterschaft und des Kreispokals (siehe Bericht).

Obwohl 10 Spieler aus Altersgründen in den Herrenbereich wechselten, konnte eine neue A-Jugend mit sehr jungen Spielern auf die Beine gestellt werden. Torben Menke und Henning Thode haben dieses durch ihr Engagement möglich gemacht. Meinen Dank an das Trainergespann.

Die Herrenabteilung hat Probleme anderer Art. Jede Mannschaft ist mit einem sehr großen Spielerkader versehen. Ca. 80 Spieler stehen den vier Herrenmannschaften zur Verfügung.

Der Altersschnitt lässt für die Zukunft hoffen. (Dieses sogar in der „Alten Herren“)

Das Spiel des Jahres für die Fußballabteilung SG Wremen/Mulsum - HSV war vom Anfang bis zum Ende eine erfolgreiche Aktion (siehe Bericht).

Der Sportplatz, mein Lieblingsthema.

Dank der unbürokratischen Hilfe unserer Gemeinde und dem Einsatz von unserem Präsidenten Uwe, Vizepräsident Harjo, Hans aus Mulsum, Ottmar, Kai, einem gewissen Herrn F. S. aus M. und den Spielern der I. Herren (wann haben wir das in der Fußballabteilung erlebt, danke Nils) wurden 400 m² Grassoden auf dem Spielfeld unserer „Kleinen“ und auf dem großen Platz verlegt, Maulwurfshügel eingeebnet, die Aschenbahn gesäubert, der Rasen geschlitzt und Gras eingesät. Wir können wieder von einem Sportplatz sprechen.

Aus diesem Grunde sage ich: „So kann es weitergehen“.

Heiko Dahl, Fußballfachwart

DIGITALDRUCK
GROSSFORMAT
 BESTE QUALITÄT · INNEN UND AUSSEN
 SCHNELL UND PREISWERT!

DIGITALDRUCK
 PROOFS · PROSPEKTE · BROSCHÜREN
 BRIEFPAPIER · VISITENKARTEN
 BEARBEITUNG ALLER DATEIEN

Werbetechnik 
 Beschriftungen · Werbeschilder
 Digitaldrucke · 3D-Fräsarbeiten
 Vom Entwurf bis zum Produkt!
Nord
 NORDSEEBAD WREMEN · TELEFON 04705 - 949018



Das „Dream-Team“ der A-Jugend, sie holten alles was es zu gewinnen gab –
 Staffelleister, Pokalsieg und Kreismeisterschaft
 V. l. n. r. stehend: A. Bösch, M. Sachse, M. Tietje, C. Sierck, J. Rathjens, S. Plagge,
 S. Alexander, T. Icken, T. Eichhorn, B. Greiser, A. Heidtmann
 Kniend: T. Möhlmann, D. Schmidt, F. Alexander, F. Sittig, C. Hindersberger, K. Friedhoff,
 D. Uppendahl, R. Adelsberg
 Liegend: F. Scheper



Neue Trikots für die 2. Herren sponsorte die Firma Augenoptik Weinrich.
 Dafür ein dickes „Dankeschön!“

V. l. n. r. stehend: Hans Ehlers, Torben Menke, Lutz Behme, Andree Stuercken, Michael
 Dietrich, Thilo Icken, Kai Friedhoff, Reinhard Faust, Eike Seebeck, Sponsor Weinrich,
 Uwe Friedhoff.
 Kniend: Joerg von Wecheln, Lars Kattner, Matthias Endrowait, Crispin Hinderberger,
 Oliver Fitter, Sebastian Heitmann, Bjoern Seebeck, Sascha Kasper.

Café

Bäcker Dahl Bäcker Dahl

seit 1921

Bäckerei - Café
in LANGEN



- Leckere Kuchen, Torten und Sahnestücke
- sonntags frische Brötchen u. Frühstück von 7.30 - 11.00 Uhr
- Ab November sonntags Café geöffnet 14.30 - 17 Uhr

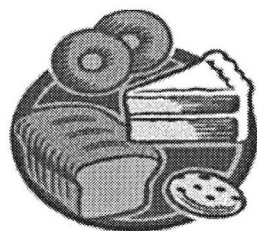
Öffnungszeiten:

Mo - Do 6.30 - 13.00 u. 14.30 - 18.00 Uhr
Fr 6.30 - 18.00 Uhr
Sa 6.30 - 13.00 Uhr
So 7.30 - 10.30 Uhr

Leher Landstraße 28
27607 Langen

Telefon (0 47 43) 27 63 55

Spezialist für natürliches Backen
Bäckerei - Konditorei



- Getreide aus kontrolliertem biologischen Anbau aus der Region
- Fitmacherbrote aus biologischem Vollkorngetreide - Dinkel und Weizen frisch gemahlen und gebacken
- Sonntagsbrötchen von 7.30 - 10.30 Uhr

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 6.00 - 12.00 Uhr
Sa 6.00 - 13.00 Uhr
So 7.30 - 10.30 Uhr

Wurster Landstraße 143
27638 Wremen

Telefon + Fax (0 47 05) 252



JUGENDFUSSBALL

Ansprechpartner: 1. Jugendwart: Kay Schlutow · Auf dem Büttel 10b · 27638 Wremen
Telefon (04705) 1223

2. Jugendwart: Axel Heidtmann · Telefon (04705) 81 09 10

Mannschaften: A-, C-, D-, E-, F I- F II-, F III- und G-Jugend

Übungsleiter: **A-Jugend:** Torben Menke · Telefon (04742) 578
Henning Thode · Telefon

C-Jugend: Kay Schlutow · Telefon (04705) 1223
Jörg Melzer · Telefon (04742) 89 92

C-Mädchen: Kay Schlutow — Telefon (04705) 1223
Katrinn Weiss-Kohlenberg · Telefon (04705) 347

D I-Jugend: Ronald Kückenmester · Telefon (04705) 603
Gustav Augustat · Telefon (04705) 1375

D II-Jugend: Holger Bohlen · Telefon (04742) 21 99
Florian Ehrich · Telefon (04742) 89 19

E I-Jugend: Ulrich Tiedemann (04742) 25021
Frank Knippenberg · Telefon (04705) 582

E II-Jugend: Martin Schulz · Telefon (04742) 443

F I-Jugend: Rüdiger Zehner · Telefon (04705) 81 03 02
Eckart Schwarz · Telefon (04705) 419

F II-Jugend: Jörg Herzer · Telefon (04705) 456
Frank Bohne · Telefon (04742) 476

F III-Jugend: Ralf Lilkendey · Telefon (04705) 438
Saed Abdalla · Telefon (04705) 8 11 00 82

G I-Jugend: Jörg Notholt · Telefon (04742) 25027

G II-Jugend: Nicole Friedhoff · Telefon (04705) 1307

HALLO, SPORTLER ALLER SPARTEN UND KLASSEN!

Es kommt mir vor, als wenn ich erst gestern den letzten Artikel für „Die Wremer“ geschrieben habe. Die Zeit vergeht wie im Flug. Es ist eine ganze Menge passiert von der letzten bis zu dieser Ausgabe.

Zunächst möchte mich ich für das Vertrauen bedanken, welches Ihr mir durch die erneute Wahl zum Jugendwart entgegen bringt. Ich werde also versuchen, auch die nächsten zwei Jahre mein Bestes zu tun.

In den letzten Monaten haben wir viel in der Jugendfußball-Abteilung geleistet. So haben wir für die Jungen und Mädchen ab zehn Jahren, vom Niedersächsischen Fußballverband ein „Fußball-Abzeichen“ abnehmen lassen. Hier mussten die jungen Kicker an mehreren Stationen ihr fußballerisches Können unter Beweis stellen. Das Abzeichen gibt es in Gold, Silber und Bronze. 25 Teilnehmer gingen an den Start, und 13 beendeten die Prüfung erfolgreich. Es wurden zehn Bronze-

Fahrschule R.S. Im Centrum

Rüdiger Schwarze

Dirk Engeler

Einfach
besser
drauf!

Einfach
besser
drauf!

Dorum • Rosenstraße 2
Cuxhaven • Elfenweg 25
Telefon 0 47 41 / 85 31
www.einfach-besser-drauf.com



Sie finden uns auf den Märkten in:
Leherheide und Lehe jeweils mittwochs und samstags,
Freitags von 8.00 - 17.00 Uhr in Wremen vor Ute's Getränkeshop

Außerdem beliefern wir den Hofladen Feldmann in Sievern.

Man kann ebenfalls täglich bei uns zu Hause
Kohlarten und anderes Gemüse kaufen.

Altendeich 40 • Padingbüttel • Tel. (04742) 25 31 71 • Fax (04742) 25 31 72

und drei Silber-Abzeichen vergeben. Für die Teilnehmer, die in diesem Jahr nicht so erfolgreich waren, gibt es keinen Grund, traurig zu sein, denn wir werden diese Aktion sicher noch einmal wiederholen. Meinen großen Dank möchte ich den Spielern der ersten Herren, welche die Stationen aufgebaut haben, und den Helfern an den Stationen aussprechen. Ohne dieses Engagement wären solche Aktionen nicht möglich.

Als zweite große Sache habe ich es geschafft, die angekündigte Mädchenmannschaft ins Leben zu rufen. Diese Mannschaft hat eingeschlagen wie eine Bombe und es sind immer zwischen 10 und 15 Mädchen beim Training. Hierzu aber mehr in dem Bericht über die Mädchenmannschaft.

Großen Respekt möchte ich auch dem Team der A-Jugend der vergangenen Saison aussprechen. Selten hatten wir eine Mannschaft, die in einer Saison so viele Titel geholt hat. An diesem Erfolg haben natürlich die Betreuer Axel und Michael großen Anteil. Euch beiden alles Gute und vielleicht sehen wir Euch ja in der Jugendarbeit wieder.

Wie Ihr sehen könnt, sind wir in allen Altersklassen der Jugend von der G- bis zur A-Jugend sehr stark vertreten. Leider

war es in diesem Jahr nicht möglich eine B-Jugend zu melden, da wir in dieser Altersklasse nicht genügend Spieler haben. Fast wären wir in dieser Saison auch ohne A-Jugend an den Start gegangen. Wir konnten aber mit sehr viel Überredungskunst und einigem Zeitaufwand Spieler, die gar nicht mehr spielen wollten, und Spieler, die eigentlich noch in der B- bzw. C-Jugend spielen könnten in die A-Jugend holen. Hier sieht man, dass sich die JSG mit Dorum bezahlt macht.

Zum Schluss noch einen Glückwunsch an die Absolventen der C-Lizenz-Fußballtrainer, Frank Knippenberg, Holger Vinken und Eike Seebeck (Absolvent Nr. 4 war ich selbst). Durch diese Fortbildung wird die qualitative Arbeit im Verein etwas besser werden. Ich hoffe, dass sich zum nächsten Kurs wieder einige Freiwillige finden, die diese Lizenz erwerben wollen, denn nur so kann auf Dauer eine bessere Arbeit mit den Kindern stattfinden.

Das soll es von mir als Jugendwart gewesen sein. Ich möchte die Eltern bitten, sich vielleicht ab und zu einmal bei den Betreuern ihrer Kinder zu bedanken für die tolle Arbeit, die sie mit und an den Kindern leisten.
Kay Schlutow, Jugendwart

Café Möwenstübchen



- * Sonntag: Frühstücksvariationen ab 9.00 Uhr
- * kleine Speisen
- * hausgemachte Kuchen und Torten
- * leckeres Eis
- * Bier vom Fayß
- * Außen-Haus-Verkauf
- * Gesellschaftsfeiern
- * Fremdenzimmer

Michael Annis

Strandstraße 13

27638 Wremen

Tel.: 04705-949570

Fax: 04705-9495728

www.moewenstuebchen.de

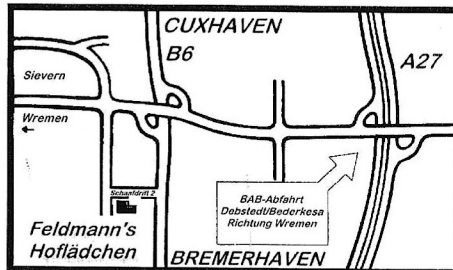
Sie wollen in stilvoller Umgebung Ihr Familienfest, Ihr Firmenjubiläum feiern?

*Altes Pastorenhaus
Misselwarden*



*Für
Ihren Geburtstag,
Ihre Hochzeit,
bieten wir den
unvergesslich
schönen Rahmen.*

*Terminabsprache mit
Marianne Wetter,
Tel. (04742) 407*



**Feldmann's
Hoflädchen**
... in Sievern

Neue Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr
08-12 und 14-18 Uhr

Mi und Sa 08-12 Uhr

Verkauf frisch vom Hof!



aus unserem Angebot ...

- fest- und weickochende Kartoffel aus eigener Ernte
- popowarme Eier
- Neu: Rohmilchkäse
- knackfrisches Gemüse nach Saison
- verschiedene Getreidesorten, Nudeln und Müsli
- Säfte & Marmelade
- Geflügel & Kaninchenfleisch nach Vereinbarung
- Frische Blumen und Pflanzen
- Wein aus der Pfalz direkt vom Weingut!

A-JUGEND 2000/2001 – EIN ERFOLGREICHES JAHR

Um die letzte Saison der A-Jugend treffend beschreiben zu können, sind sicherlich einige Superlative von Nöten, denn wir konnten in diesem Jahr Erfolge verbuchen, die seit den Jugendzeiten unserer heutigen „Vereinsbosse“, wie zum Beispiel Uwe Friedhoff oder Heiko Dahl, nicht mehr erreicht werden konnten. Wir gewannen nicht nur unsere Staffel und anschließend die Kreismeisterschaft, was meiner Meinung nach am höchsten einzu-stufen ist, sondern nebenbei auch noch den Kreispokal, was im Endeffekt bedeutet, dass alle Titel, die im letzten Jahr zu vergeben waren, an die **A-JUGEND der SG WREMEN MULSUM** gingen.

Die Erfolge waren sicherlich in dieser Art am Anfang der Saison nicht zu erwarten. Zwar hatte unsere Mannschaft auch in den Jahren zuvor immer gut mithalten können, doch die letzte Konsequenz und Disziplin, die man benötigt, um ein ganzes Jahr über gute und beständige Leistungen abrufen zu können, war uns leider früher oder später immer wieder abhanden gekommen. Umso überraschender ist es für mich, dass diese Saison ein so großer Erfolg wurde, denn wenn man ehrlich ist, haben wir im letzten Jahr auch nicht viele Dinge anders gemacht als im Vergleich zu den Jahren zuvor.

Einer der Hauptgründe für diese Leistung ist mit Sicherheit die Tatsache, dass ein Großteil der Mannschaft bereits seit der F-Jugend gemeinsam bei der SG Wremen/Mulsum Fußball gespielt hat und dass alle Leistungsträger dem Verein immer treu geblieben sind. Ein anderer großer Bonus ist, dass wir, in diesem Falle **der 82er Jahrgang**, schon seit der C-Jugend mit Michael „Arno“ Bösch zusammen arbeiten konnten und durften und dass auch Axel Heidtmann, der bis vor zwei Jahren immer noch die älteren

Jahrgänge betreute, ebenfalls schon immer dabei war, wenn wichtige Spiele anstanden oder wenn es darum ging, mal im Training einzuspringen. Auf diese Weise haben die Trainer die Chance erhalten, etwas aufzubauen, das sich dann letztendlich doch noch ausgezahlt hat. Man hat sich auf und neben dem Platz immer besser verstanden, und dieser Aspekt kam uns gerade zum Schluss sehr zu Gute, denn vor allem auch die große **mannschaftliche Geschlossenheit** war ein Garant für die errungenen Erfolge. Hinzu kommt, dass in den letzten Jahren auch immer wieder neue Spieler zu unserer Mannschaft gestoßen sind, die von Vereinen wie Midlum, Dorum, Neuenwalde oder gar aus Bremerhaven kamen und die insgesamt zu einer erheblichen Leistungssteigerung beigetragen haben. Die Saison begann für uns, wie man immer so schön sagt mit einem Start nach Maß, denn die ersten Spiele konnten alle-samt gewonnen werden. Doch dies war noch nicht so aussagekräftig, denn auf die Mitfavoriten sollten wir erst später treffen. Das erste wirklich richtungsweisende Spiel war dann jedoch das Auswärtsspiel in Basbeck. Wir trafen auf die erwartet starke Mannschaft und brauchten einige Zeit, bis wir uns an das hohe Tempo der Partie gewöhnt hatten, doch mit der Zeit kamen wir immer besser ins Spiel und am Ende gewannen wir tatsächlich mit 4:3, was für den weiteren Verlauf der Saison sehr wichtig war. Anschließend spielten wir gegen Cadenberge, die andere wirklich starke Mannschaft in unserer Kreisliga Nord, doch auch sie schickten wir mit einem souveränen 5:1 nach Hause. Gestärkt durch den bisherigen Verlauf der Spielzeit, mit der maximalen Punktausbeute im Gepäck, sollten wir dann in die Wingst fahren, zu einem eher durch-

**Fenster und Türen
nach Maß**

Innenausbau

Treppen • Möbel

Rolläden • Wintergärten

Verglasungen



**27638 Wremen
Wurster Landstraße 166
Telefon (04705) 236
Telefax (04705) 795**

Unabhängiges Versicherungskontor Lüder Menke e.K., Versicherungsmakler

Unser Angebot: Gebäudeversicherung: z.B. 300.000,- DM = DM 203,70

- Versicherungen	Lange Straße 26	Rheinstraße 42
- Finanzierungen	27638 Wremen	27570 Bremerhaven
- Immobilien	☎ 0 47 05 / 689	Tel. 04 71 / 2 50 33
- Hausverwaltungen		Fax 04 71 / 2 40 35

KOSMETIKSTUDIO



Margret Olbers

☎ 04705 / 81 08 89
☎ 0170 / 6812212

Im Büttelfeld 6, 27638 Wremen

schnittlichen Team. Dort war es auch, wo wir den ersten Dämpfer hinnehmen mussten, denn wir erreichten lediglich ein 2:2. An dieser Stelle möchte ich übrigens der Wingst ein großes Kompliment aussprechen, denn sie ist die einzige Mannschaft, die uns in zwei Spielen fünf Punkte abnahm und die wir somit im letzten Jahr nicht bezwingen konnten.

Nach der Winterpause dann hatten wir einige Probleme, wieder in Tritt zu kommen. Wir verloren die Rückspiele gegen Basbeck und wie bereits erwähnt gegen die Wingst und mussten den ersten Tabellenplatz ziemlich bald wieder räumen. **Das wohl wichtigste Spiel** der gesamten Saison war das Rückspiel beim damaligen Tabellenführer Cadenberge. Wir hatten nur noch eine Chance, Meister zu werden, indem wir alle Spiele gewinnen würden, einschließlich dem in Cadenberge und dementsprechend groß war auch der Druck, der auf uns lastete. Ich denke, dass man sagen kann, dass dieses Spiel hielt, was es im Vorfeld versprach. Es entwickelte sich ein wahrhaftiger Krimi, den wir am Ende verdient mit 3:2 gewannen und der uns anschließend auch das nötige Selbstvertrauen für das noch ausstehende Pokalendspiel und die restlichen Aufgaben in der Meisterschaft gab, die wir dann auch mal mehr und mal weniger souverän meisterten und somit den Staffelsieg perfekt machten.

In das Pokalfinale, das wir durch alles in allem recht sicher herausgespielte Siege erreicht hatten, gingen wir als klarer Favorit. Wir spielten auf neutralem Platz in Langen gegen die A-Jugend aus Bad Bederkesa, die wir dann auch nach überzeugendem Spiel mit 4:0 wieder nach Hause schickten. Besonders herauszuheben ist jedoch **die Wahnsinnsstimung**, die die zahlreich mitgeführten Fans verbreiteten, deren Auftritt man gar nicht hoch genug bewerten kann, denn

zeitgleich zu unserem Spiel lief das Champions League Finale des FC Bayern im Fernsehen. Nochmals, herzlichen Dank!!!

Nachdem nun also Staffel- und Pokalsieg unter Dach und Fach waren, stand noch das Kreismeisterschaftsendspiel auf dem Programm. Wieder auf neutralem Platze, diesmal in Elmlohe, ging es gegen die JSG Weser, den Staffelsieger der Kreisliga Süd. Jenes Spiel lief jedoch anfangs überhaupt nicht gut für uns. Schnell gerieten wir mit 2:0 in Rückstand, was phasenweise sogar noch schmeichelhaft für uns war. Doch im Laufe der Zeit bäumten wir uns mehr und mehr gegen die drohende Niederlage auf und erzielten noch vor der Pause den wichtigen Anschlusstreffer. In der zweiten Halbzeit dann waren wir klar überlegen und es entwickelte sich ein Spiel auf ein Tor. Leider versäumten wir es jedoch, durch das Auslassen zahlreicher guter Torchancen, den Sack bereits in der regulären Spielzeit zuzumachen und so kamen wir über ein 2:2 nicht mehr hinaus. Es kam also zum Elfmeterschießen, das wir dann allerdings in überzeugender Manier gewannen. Alle unsere Schützen trafen sicher und unser Torwart konnte einige Schüsse der gegnerischen Spieler parieren. Jetzt war auch der letzte Titel eingefahren.

Zum Schluss bleibt zu sagen, dass das für viele Spieler letzte Jahr ihrer Jugendspielzeit nicht nur ein wunderschönes, sondern eben auch ein überaus erfolgreiches war. Nicht nur die großen Fähigkeiten einzelner Spieler, sondern vor allem auch der tolle Teamgeist und der passende Trainerstab machten diese einmaligen Erfolge möglich. Ich möchte sagen, dass ich unheimlich stolz bin, ein Mitglied dieser großartigen Mannschaft gewesen zu sein und jedem danken, der dazu beigetragen hat.

Fabian Sittig



Gaststätte Wremer Welle

Bierbegleitende
Speisen

Öffnungszeiten:
täglich 19.00 - 1.00 Uhr
Wochenende
Freitag / Samstag
19.00 - ??? Uhr

Montag Ruhetag

Wurster Landstraße 153
27638 Wremen
Telefon (04705) 81 08 43



Bedachungen / Reetdach
Fassadenverkleidung
Flachdachsanieierung
Tel.: 047 21 / 71 41 40
Fax: 047 21 / 71 41 50

H. Gerdes
Dachdeckermeister
Anton-Flettner-Str. 4
27472 Cuxhaven

C-JUGEND

Betreuer:

Kay Schlutow, Telefon (04705) 1223
Jörg Melzer, Telefon (04742) 8992

Spieler der Mannschaft:

Aus Wremen: Marvin Schlutow, Christopher Bürgy, Tobias Kohlenberg, Daniel Weiss, Eibe Dahl, Julian Brühne, Christian Schmidt, Martin Munninghoff.
Aus Dorum: Andre Erdbring, Tim Herzer, Dennis Holst, Kevin Holst, Eibe Kötze, Alexander Kotte, Andre Küther, Patrik Lang, Tim Prüssner, Julian Tietje, Patrick Tolxdorf, Tobias Weirich, Lars Westhoff.

Hallo Leute!

Wie Ihr seht, besteht die C-Jugend wieder. Es ist die zweite Mannschaft, neben der A-Jugend, die aus Dorumer und aus Wremer Spielern besteht. Wieder ein Erfolg, der auf die Gründung der JSG Land Wursten zurückzuführen ist. Es hat sich also schon bezahlt gemacht, dass wir alte Vorurteile über Bord geworfen haben. Wir hätten sonst in dieser Saison wieder keine C- und auch keine A-Jugend gehabt. Der Kader ist sehr groß, was auf der einen Seite Vorteile hat, denn wir haben immer genug Spieler bei unseren Punktspielen. Auf der anderen Seite ist es schwierig allen Spielern gerecht zu werden.

den. Aber auch hier gibt es Lösungen, die Spieler, die bei einem Spiel aussetzen müssen, werden beim Nächsten eingesetzt. Außerdem legen wir großen Wert auf die Trainingsbeteiligung. Das heißt, wer nicht zum Training erscheint, oder beim Training nicht vernünftig mitmacht, bekommt im nächsten Spiel keinen Einsatz! Auch hier hatten wir gleich am Anfang Probleme. Es gibt immer wieder Spieler, die meinen, weil sie bis jetzt immer gespielt haben, und nun auch mal auf der Bank sitzen, dass sie den Verein wechseln müssen, oder ganz aufhören Fußball zu spielen. Das ist zwar traurig, aber niemand ist so gut, dass er einen fest reservierten Platz in der Mannschaft hat. Nach einem klärenden Gespräch haben sich aber auch diese Probleme gelöst. Übrigens zieht sich diese Sichtweise einiger Spieler bis in den Herrenbereich.

Zu unseren Spielen muss ich sagen, dass wir im Moment im oberen Drittel platziert sind, und ich denke, da ist in der Rückserie noch ein wenig mehr drin. Auch die Zusammenarbeit zwischen Jörg und mir lässt nichts zu wünschen übrig. Das soll es für dieses Mal über die C-Jugend gewesen sein.

Kay Schlutow



Gasthaus Wolters Restaurant ZUR BÖRSE

Ältestes Gasthaus in Wremen



Ausgezeichnet vom Landkreis Cuxhaven
„Besonders Empfehlenswert“

Wildgerichte, Fisch, Krabben und
Fleischspezialitäten
sowie Köstlichkeiten der Küstenregion.
Mittags gibt es eine kleine Tageskarte
mit wechselndem Tagesgericht.
Abends können Sie dann
aus unserer großen Speisekarte
ihr persönliches Menü zusammenstellen.

Gemütliche Gaststube und Clubzimmer · PARTY-SERVICE
Lange Str. 22 · 27638 Wremen · Tel. (04705) 1277 · Fax 81 00 77
Ruhetag: Dienstag - Mittwoch mittag · Mittwoch ab 17.30 Uhr geöffnet



Andreas Hermann Schredderunternehmen



Es steht folgendes Leistungsangebot zur Verfügung:

- Schredderarbeiten bis 22 cm
- Schreddermateriallieferung für Beetabdeckungen, Wege und Reitplätze
- Baumfällarbeiten incl. Abfuhr
- Holzspalten mit Schlepper bei 12 to Spaltdruck und 1,2 m Spalthöhe
- Auslichtungsarbeiten bis 27 m Höhe mit Hubwagen
- Kamin- und Feuerholzlieferrung

Alle Leistungen können auf Anfrage termingerecht ausgeführt werden

A. d. Kreisstr. 29 · 27632 Misselwarden

☎ 0 4 7 4 2 / 2 2 7 4

FUSSBALL-MÄDCHENMANNSCHAFT

Betreuer:

Kay Schlutow, Telefon (04705) 1223
Katrin Weiss-Kohlenberg, Tel.(04705) 347

Spielerinnen der Mannschaft:

Marlene Schlutow, Linda Kempf, Friederike Trilk, Jana Kentrath, Stefanie Frese, Lisa Lübs, Laura Scheper, Nadja Müller, Tatjana Kaliga, Sabrina Mehrrens, Ann-Kathrin Tiedemann, Hanna Schwarzer, Anna Lohse

Hallo, liebe Fußballfreunde!

Es ist geschafft. Endlich haben wir ein Mädchen-Team in Wremen. Als ich mich mit der Planung einer Mädchenmannschaft beschäftigt habe, bin ich nicht davon ausgegangen, dass die Mannschaft einen solchen Zulauf haben würde. Das ist natürlich sehr erfreulich, da die Erfahrung zeigt, dass im Laufe einer Saison



*Vor dem Spiel nachdenkliche Gesichter
und große Taschen*

immer wieder Spielerinnen abspringen. Im Moment jedoch sind die Mädchen mit Eifer dabei und lernen wirklich schnell.



Wichtig wie bei den Großen das Aufwärmen vor dem Spiel

Erlebnis-Gastronomie



Lange Straße 3 · 27607 Langen-Sievern
Tel. (0 47 43) 70 91-92 · Fax (0 47 43) 65 51

Ob Hochzeiten, Betriebsfeste, Jubiläen, Empfänge oder Kohl- und Pinkelessen – bevor Sie Ihr nächstes Fest planen, sollten Sie sich unbedingt unsere neuen Räumlichkeiten anschauen!
Von 2 Personen bis 300 Personen immer die richtige Lösung.



Neubauten
Umbauten
Altbausanierung
schlüsselfertige Häuser

Üterluespecken 23
Fax (04705) 691
Mobil: 0171-8626073



Eigentlich wollten wir doch Fußball spielen und nicht Ballett tanzen.

Man muss bedenken, dass bis auf Laura Scheper und Stefanie Frese, die schon einige Jahre bei den Jungen gespielt haben, alle Mädchen praktisch Anfängerinnen sind. Das erschwert die Arbeit ein wenig, da man mit der fußballerischen Ausbildung von Grund auf beginnen muss. Wenn man allein vor einer solch großen Anfängertruppe steht, dauert es länger die Inhalte zu vermitteln, als wenn man die Mannschaft aufteilen kann. Aber wir haben es nicht eilig, und so werden auch die Mädchen ihre Erfolge haben. Wir haben auch schon die ersten Punktspiele bestritten, und mussten uns mit hohen Niederlagen abfinden. Das liegt zum Einen daran, dass die Mädchen Anfängerinnen sind, zum zweiten an der Tatsache, dass wir gegen C-Mädchen spielen. In dieser Jugend sind die Spielerinnen aber schon zwischen 13 - 15

Jahren, und ein bis zwei Köpfe größer. Leider gibt es in unserem Kreis aber keine D-Mädchenliga. Nach unserem ersten Punktspiel, welches mit 32:0 verloren ging, waren die Mäuse dann auch stehend k.o. Im Gegensatz zu den Jungen haben die Mädchen aber kein langes Gesicht gezogen, sondern sie haben mich auf der Rückfahrt mit schönen Liedern erfreut. Das zweite Punktspiel ging zwar auch verloren, aber nur mit 11:1 Toren. Unser erstes Tor wurde von Lisa Lübs durch einen wunderbaren Freistoß erzielt. Ich denke, wir werden uns kontinuierlich steigern und auch irgendwann unseren ersten Sieg mit nach Hause bringen.

Wie es sich für eine Mannschaft gehört, haben wir natürlich auch Trikots, die von meinem guten Freund **Eilert Bertram – Taxenunternehmen** – gesponsert wur-

Brille & Mehr DEATH

Uhren · Schmuck
Porzellan · Bestecke

Inhaber Harjo Dahl

Am Markt 2 • 27632 Dorum

Telefon (04742) 368

Unser Beitrag zur Turnhallenerweiterung:

Bei jedem Einkauf unter dem Motto "Turnhallenerweiterung" spenden wir 5 % des Warenwertes dem TuS.

GOLDGALERIE

Gold
585/000
Brillant

Brillant
0,02 ct wsl
DM 389,-
€ 198,85

42 cm
Brillant 0,03 ct wsl
DM 598,-
€ 305,75

Scharnier-
creolen
0,04 ct wsl
DM 486,-
€ 248,49

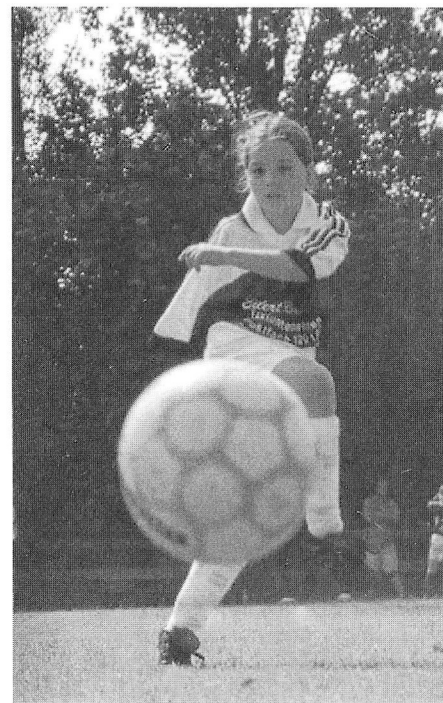
... Schmuckideen
für Ihre Liebe!

Frisuren

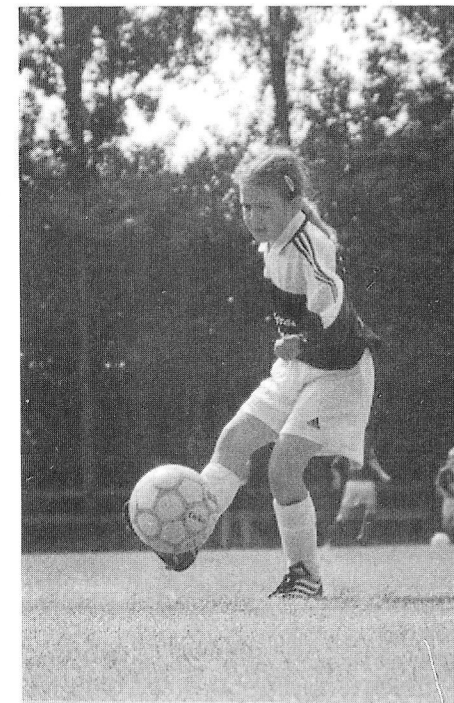
für Wind und Wellen

Ute Bode

Wurster Landstraße 137 · 27638 Wremen · Tel. 04705-1200



Man sieht, Laura hat schon ein paar Jahre Fußballpraxis – Super-Schuß!!!



Noch nicht so perfekt, aber eine geballte Faust zeigt den Willen.

den. Einige Wremer fragen sich nun, warum diese Trikots lila/weiß und nicht rot/weiß sind, da die Vereinsfarben ja auch rot/weiß sind. Der Grund hierfür ist, dass wir in der Jugendabteilung eine Spielgemeinschaft mit Dorum gegründet haben, und die Dorumer Vereinsfarben grün/weiß sind. Ich habe mich also mit einigen Betreuern, mit dem ersten Vorsitzenden und unserem Fußballfachwart unterhalten, und danach die Entscheidung für lila Trikots getroffen. Denn auch der Name auf allen neuen Trikotsätzen der Jugend lautet nicht mehr SG Wremen/Mulsum, sondern JSG Land Wursten. Kommt und schaut Euch die Mädels an in

ihren lila Trikots, ihren weißen Hosen und weißen Stutzen, sie sehen wirklich toll aus.

Zum Schluss noch ein Aufruf an alle Mädchen, die jetzt Lust bekommen haben, sich unser Mädchen-Team einmal näher anzuschauen, kommt doch einfach einmal zum Training. Wir trainieren jeden Donnerstag von 15.00 - 16.30 Uhr auf dem Wremer Sportplatz und brauchen immer Mädels zur Verstärkung.

Außerdem würde ich mich über Unterstützung beim Training freuen. Also auch Erwachsene sind gern gesehen, und ich hoffe, es finden sich weitere Betreuer.

Kay und Katrin

Party - Service Land Wursten

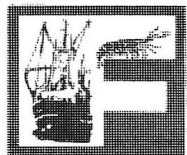


... denn das
Auge isst mit!

Kalte und warme Speisen · Angenehme Preise

Trixi Leutert & Sascha Semrau
Wehlsweg 4 · 27632 Padingbüttel
Tel. (04742) 8151 oder 0170-5833239

Wir richten Ihre Feier für Sie aus!



Restaurant

„Wremer Fischerstube“

Am Wremer Tief 4 · 27638 Nordseebad Wremen · 04705-1249

- * Räumlichkeiten für Ihre Familienfeiern:
Jubiläen, Kohlessen, Betriebsfeiern, usw.
- * Krabben-, Fisch- und Fleischgerichte
- * Stint- und Muschelessen
- * Party-Service, u.v.m.

Friedhoff Fisch- & Gastro-Service GmbH

Krabben aus eigenem Fang - Garantiert maschinelle Krabbenentschälung -
Einzelhandel - Großhandel - Gastronomie

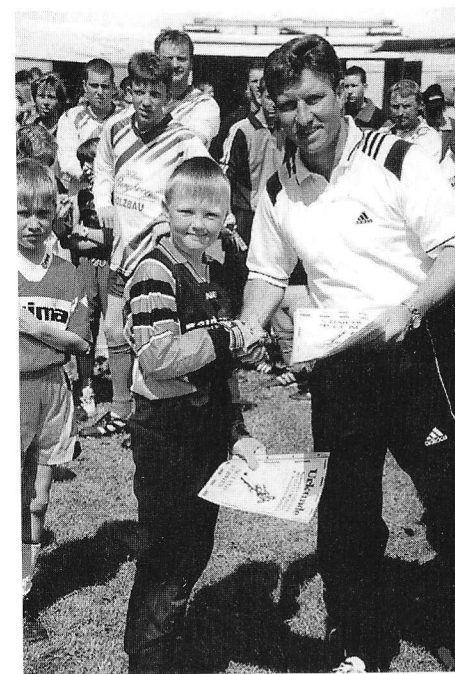
„Wurster Fischhalle“ · Alsumer Str. 11 · Dorum · Tel. 04742-336
Fax: 04742-2159 · e-mail: Friedhoff-Fisch@t-Online.de

F-JUGEND WURDE WIEDER STAFFELMEISTER

Die F-Jugend konnte ihren Meistertitel wieder verteidigen. Ungeschlagen belegte die Mannschaft nach 14 Spieltagen den ersten Tabellenplatz.

Lange gab es zwischen der Mannschaft aus Bad Bederkesa und uns ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Beide Teams waren bis zum letzten Spieltag ungeschlagen. An diesem Spieltag kam es dann in Wremen zu einem Aufeinandertreffen der beiden erfolgreichen Mannschaften.

Vor über 100 Zuschauern gelang Patrick Knippenberg nach einem tollen Solo das 1:0. Kurz nach der Halbzeit erhöhte Steffen Olbers auf 2:0. Danach wurde der Druck der Beerster auf unser Tor immer größer. Kurz vor Ende der Spielzeit gelang Bederkesa noch der Anschlusstreffer. Aber Dank unseres herausragenden Torwarts Daniel Rinko und unserer zweikampfstarken Abwehr brachten wir das Ergebnis über die Zeit und wurden nach der Spielzeit 1999/2000 wieder verdient Staffelfmeister.



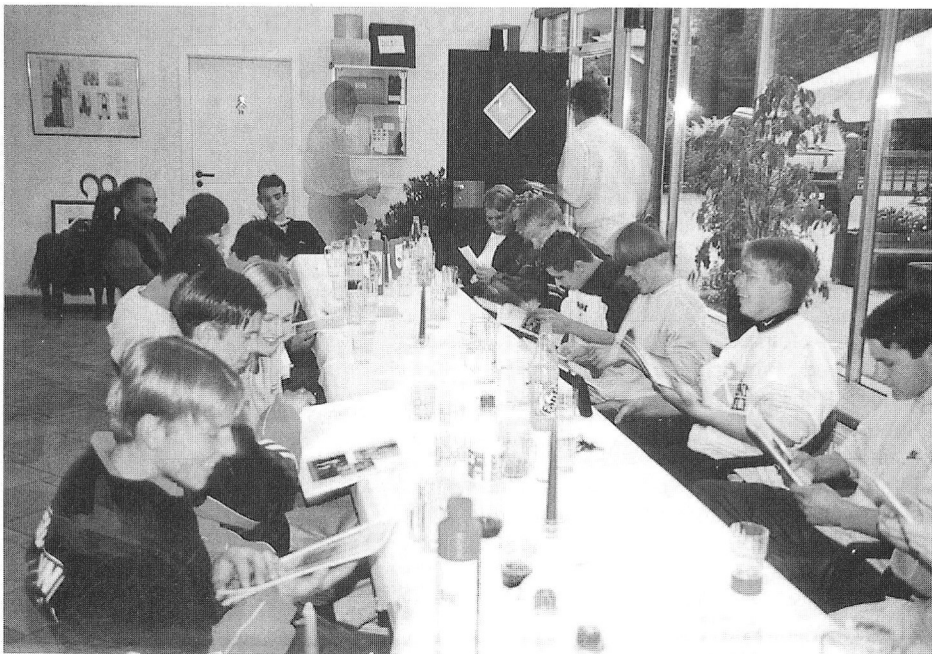
Der 1. Vorsitzende Uwe Friedhoff gratuliert Daniel Rinko stellvertretend für die Mannschaft zur Meisterschaft während der Sportwoche.

Zum Kader gehörten folgende Spieler

(in Klammern Anzahl der geschossenen Tore): Kaven Biller, Alexander Herr (2), Philip Käckemester (6), Tatjana Kaliga, Patrick Knippenberg (12), Jan Kroner (10), Mirco Mehrstens (25), Jonas Munninghoff (9), Steffen Olbers (1), Jannik Olbers, Daniel Rinko, Jan Tepke (1), Ann Kathrin Tiedemann, Patrick Wedel (1).

Trainer: Ronald Käckemester und Gustav Augustat. Ronald Käckemester





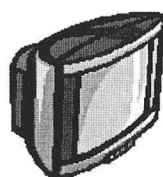
*F-Jugend-Mannschaftsfeier anlässlich der Meisterschaft
im „Glashaus“ von Fußballfachwart Heiko Dahl*



F-Jugend 2000/2001

*Stehend hinten von links: 1. Vorsitzender Uwe Friedhoff, Jugendwart Kay Schlutow,
Trainer Ronald Käckenmester
Mittlere Reihe stehend von links: Jonas Münninghoff, Steffen Olbers, Mirco Mehrtens,
Philip Käckenmester, Jan Tepke, Patrick Knippenberg, Torwarttrainer Nils Käckenmester
Sitzend von links: Jan Kroner, Ann Kathrin Tiedemann, Patrick Wedel, Daniel Rinko,
Jannik Olbers, Alexander Herr*

TV - HIFI - Video - Satellitenanlagen



- geringe monatliche Rate - ohne Anzahlung - Lieferung sofort -
- Anruf genügt -

Fernsehservice Gerhard Thies

Zum Bahnhof 9 - 27632 Mulsum - Tel. (0 47 42) 9 29 10 - Fax 9 29 13

www.tv-this.de

Bauunternehmen

Klaus Kracke

Maurermeister

Neubauten
Altbausanierung
Verblendungsarbeiten

Ellhornstraße 2
27638 Wremen
04705/2 16
Fax: 633

v. RÖNN & HEY

Inhaber: Lutz Nordmann



Immobilien · Vermietungen · Hausverwaltungen
Wir beraten Sie gerne in allen Immobilienfragen

Mitglied im Ring Deutscher Makler
Mitglied der Immobilienbörse Bremerhaven e.V.

Debstedter Straße 1 · 27607 Langen
Telefon (04743) 78 02 · Telefax (04743) 70 49



Jens Itjen

An der Mühle 6 · 27638 Wremen
Telefon 0 47 05 - 81 09 20 · Mobil 01 72 - 4 26 19 84



Unsere Möwen sind
absolut wetterfest!

Werksverkauf



für jedermann

Kaufen direkt

beim

Hersteller!

Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr
Sa + So 10.00 - 18.00 Uhr

27638 Wremen, Wremer Specken 40 - am Bahnübergang



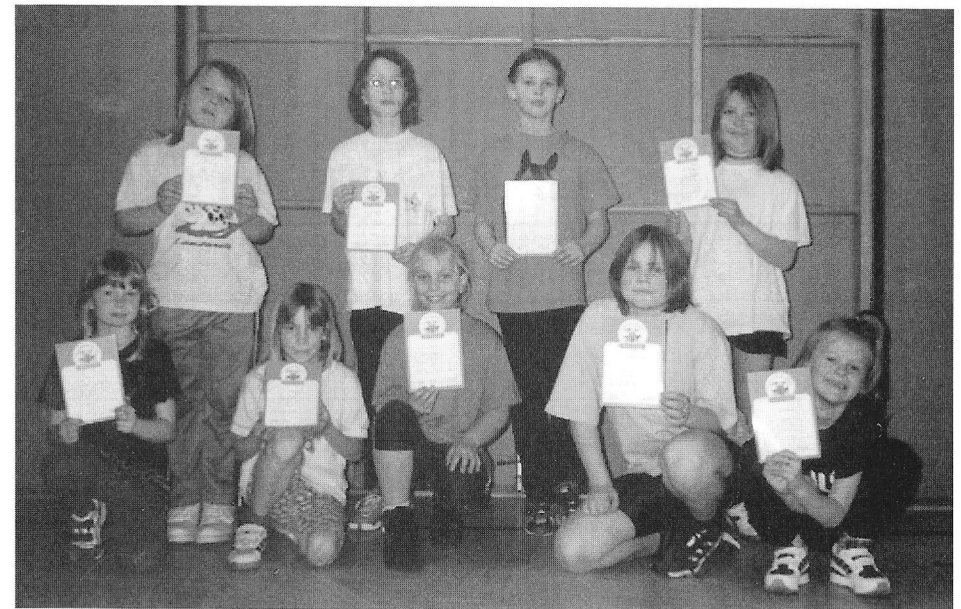
KINDERTURNEN

Übungsleiterin: Meike Kracke · Telefon 04705/951 0051 sowie Mirja Itjen,
Kathy Kracke, Norma Schröter und Britta Vierling

Wir turnen: Freitags 16.00 bis 17.00 Uhr
für alle Kinder ab 4 Jahren
Freitags 17.00 bis 18.00 Uhr
für alle Kinder ab 7 Jahren
Mittwochs 17.00 bis 18.00 Uhr
für alle ab 10 Jahren

NEU!

„Leistungsturnen“ Dienstags von 14.00 bis 15.30 Uhr
(In den Ferien wird nicht geturnt!!!)



Kinderturnabzeichen – „Wir haben es geschafft“

Stehend: Sarah Schübler, Freya Fiedler, Alena Stender, Saskia Kneifel

Sitzend: Beke Dahl, Katja Schröter, Kira Endter, Stephanie Frese, Kira Neubauer.

Pakusch

elektro

Elektroinstallateur-
Meisterbetrieb

Installationen von
Elektro-Anlagen,
Elektro-Speicherheizungen und Antennen-Anlagen

Üterlüespecken 35 • 27638 Wremen
Tel.: (04705) 950040 • Fax: (04705) 950041
Notdienst: 0170 3511 208

BRILLEN • CONTACTLINSEN • METEOROLOGISCHE INSTRUMENTE

weinrich

AUGEN OPTIK

HAFENSTRASSE 111 • 27576 BREMERHAVEN • TELEFON 04 71 / 41 55 52
AM MARKT 5 • 27632 DORUM • TELEFON 0 47 42 / 89 91

Seestern - Apotheke



P. Augustin
Nordseebad Wremen



Wremen • Wurster Landstraße 136
Telefon (04705) 707 • Telefax (04705) 1345

Beim Kinderturnen im TuS Wremen 09 haben wir im vergangenen halben Jahr eine Menge erlebt. So übten wir zu Beginn des Jahres, wie bereits in meinem letzten Bericht erwähnt, für das Kinderturnabzeichen. Hier sollten an vier verschiedenen Geräten mindestens drei Übungen geturnt und die Mindestpunktzahl je nach Altersklasse erreicht werden. Also gar nicht so einfach!!! Doch unermüdlich turnten und übten wir Woche für Woche. Dem einen fiel es etwas leichter, andere hatten mit einigen Übungen jedoch ihre Schwierigkeiten. Ziel waren die Osterferien, wer bis zu diesem Zeitpunkt seine Punkte geschafft hatte, bekam die Auszeichnung. Erfolgreich waren Beke Dahl, Kira Endter, Freya Fiedler, Stephanie Frese, Saskia Kneifel, Kira Neubauer, Katja Schröter, Sarah Schüßler und Alena Stender.

Am Sonntag, dem 20. Mai haben wir wieder am alljährlichen Kreiskinderturnfest in Lüdningworth teilgenommen. Früh morgens trafen wir uns, um gemeinsam mit dem Bus dorthin zu fahren. Ein wenig müde, jedoch voller Spannung, sahen wir dem Tag entgegen. Nach Altersgruppen getrennt, traten wir zum Wettkampf im Vier- bzw. Fünfkampf an den Start. Auf dem Programm stand Laufen, Werfen, Springen, je nach Altersgruppe differenziert, für die Jüngeren spielerisch aufgebaut, für die Älteren natürlich nach den bekannten Regeln. Turnen kam für die Altersklasse ab 7 Jahren in Betracht, hier wurde bereits nach den Leistungsstufen geturnt. Nach den Wettkämpfen gab es für alle Kinder ein buntes Programm mit einigen Vorführungen, sowie auch zum Mitmachen. Rundherum ein gelungener Tag mit jeder Menge Unterstützung aus den Reihen der mitgereisten Eltern. Zum Schluss wurde es für unsere Turnkinder nochmals spannend, als es darum ging,

wer eine Medaille und eine Urkunde errungen hatte. Für alle, die dieses Ereignis leider verpasst haben, nachstehend unsere Teilnehmer mit den Platzierungen:

Jahrgang 1996 / Vierkampf (50 m Laufen, Tiefweitsprung, Zielwurf, Kegeln)

7. Frederike Wolters	18 Pkt.
7. Christoph Kentrath	18 Pkt.
23. Rike Deutinger	12,5 Pkt.

Jahrgang 1995 / Vierkampf

2. Jana Herfort	23 Pkt.
10. Nils Loose	20,5 Pkt.
23. Jasmin Schulz	17,5 Pkt.
25. Jannik Schröter	16,5 Pkt.
41. Anna Huskamp	12,5 Pkt.
47. Jacqueline Feil	10 Pkt.

Jahrgang 1994 / Vierkampf

7. Inka Kneifel	21 Pkt.
11. Linda Kempf	20,5 Pkt.
47. Yara Deutinger	17 Pkt.
Laura Huskamp	17 Pkt.
62. Jessica Döscher	16 Pkt.

Jahrgang 1993 / Vierkampf

4. Beke Dahl	23 Pkt.
10. Anna Loose	21 Pkt.
16. Jana Kentrath	20 Pkt.
Katja Schröter	20 Pkt.
20. Lara Rörig	19,5 Pkt.
26. Friederike Trilk	19 Pkt.
31. Loana Peters	18 Pkt.

Jahrgang 1992 / Fünfkampf (50 m Laufen, Weitsprung, Zielwurf, Bodenturnen, Kastensprung)

24. Saskia Kneifel	27 Pkt.
--------------------	---------

Jahrgang 1991 / Fünfkampf

4. Alena Stender	31 Pkt.
9. Kira Endter	30 Pkt.
14. Freya Fiedler	28 Pkt.



Kreisturnfest Lüdingworth – „Unsere erfolgreichen Turnkinder“

Jahrgang 1989 / Fünfkampf (75 m Laufen, Weitsprung, Schlagballwurf, Boden, Sprung)

6. Anne Frank 17,4 Pkt.

Jahrgang 1988 / Fünfkampf (100 m Laufen, siehe oben)

3. Julia Roes 19 Pkt.

5. Katrin Otersen 17 Pkt.

Jahrgang 1987 / Fünfkampf

1. Tina Fiehn 19,5 Pkt.

Die Vereinspendelstaffel 10 x 75 m 10 Jahre und jünger belegte den 2. Platz. Desweiteren traten wir bei der lustigen Hindernisstaffel mit zwei Mannschaften an, diese belegten den 5. und 12. Platz.

Danach ging es für alle Kinder ab 8 Jahren am Sonntag, dem 17. Juni zum Kreissportfest nach Köhlen. Hier galt es im Leichtathletik-Dreikampf einen guten Platz zu erlangen. Leider standen die

Sommerferien vor der Tür und die Resonanz der Turnkinder teilzunehmen, war nicht mehr so groß. Wir traten in PKW's die Reise nach Köhlen an. Herzlichen Dank an Peter Endter, der uns spontan unterstützte und begleitete und natürlich auch an alle Eltern, die bereit waren, uns zu fahren. Das Wetter war leider nicht mit uns, so war es kalt und regnerisch. Hoch motiviert traten die Kinder an den Start. Trotz des schlechten Wetters gingen die Kinder in ihren Wettkampf. Da es das Wetter nicht zuließ, verließen wir auch bereits nach den Leichtathletik-Wettkämpfen das Sportfest und verzichteten auf das weitere Programm, was jedoch auf alle Fälle im nächsten Jahr nachgeholt wird. Auch hier unsere aktiven und überaus erfolgreichen Teilnehmer:

Jahrgang 1991 / LA-Dreikampf (Laufen, Werfen, Springen)

28. Freya Fiedler 700 Pkt.

29. Kira Endter 693 Pkt.

Jahrgang 1993 / LA-Dreikampf

27. Jana Kentrath 424 Pkt.

28. Lara Rörig 422 Pkt.

30. Katja Schröter 400 Pkt.

424 Pkt.

422 Pkt.

400 Pkt.

32. Friederike Trilk 333 Pkt.

33. Kira Neubauer 307 Pkt.

37. Loana Peters 200 Pkt.

333 Pkt.

307 Pkt.

200 Pkt.



Kreissportfest Köhlen – „Spannung vor dem Wettkampf“

Wie bereits in der letzten Ausgabe erwähnt, haben wir eine Leistungsgruppe eingerichtet. Diese trifft sich jeden Dienstag von 14.00 - 15.30 Uhr in der Turnhalle unter der Leitung von Norma Schröter und Kathy Kracke. Hier sind zur Zeit acht Kinder aktiv, die, wie wir meinen, den Anforderungen gewachsen sind und die ausbaufähig sind. Ich wünsche den Kindern, sowie Norma und Kathy viel Erfolg und vor allem, mit Spaß dabei zu sein. Da wir jedoch noch am Anfang und im Aufbau stehen, können wir erst in der nächsten Ausgabe ausführlich berichten. Wir stehen jedoch jederzeit für Fragen zur Verfügung.

Für die Winterzeit haben wir Fünf uns wieder eine Menge interessanter Dinge, sowie ein vielfältiges Programm überlegt. Ich hoffe nun natürlich auf alle Turnkinder, die weiterhin mit viel Freude und Spaß jede Woche in die Turnhalle kommen und natürlich auch auf neue Gesichter, die uns einfach nur mal kennenlernen möchten. Unser „Team Kinderturnen“ wartet auf Euch!!!
Eure Meike

**Stell' Dein Fahrrad in den Schrank und
mach' den Führerschein bei Frank.**



**Mittwochs ab 18:00 in Dorum
und
Donnerstags ab 18:30 in Wremen
0 47 42 / 18 72
oder
01 71 / 3 80 95 70**

Horst Brandt Heizöl

**Inh. Holger Brandt
Wurster Landstr. 52
27607 Imsum
Tel. 0471-84774**



Zimmerei u. Holzhandel Udo Wisch Zimmermeister

**Barlinghausener Straße 10 a
27632 Mulsum
Telefon + Fax (04742) 8409
oder Vorweg 10 · 21762 Otterndorf**



**Asbestentsorgung
Neu- und
Innenausbau
Treppenbau
Fenster + Türen
Reparaturen**



LAUFTREFF

Zu allen Terminen sind Neubürger, Kurz- und Langurlauber herzlich willkommen.

Ansprechpartner: Arno Zier · Telefon 684
Carola Niemeyer · Telefon 664
Theo Schübler · Telefon 9270 oder (04742) 1573
Wann: Montag, Mittwoch, Freitag 18.00 Uhr Volksbank
Sonntag 10.00 Uhr Parkplatz Arztpraxis

DER LAUFTREFF BRUMMT!

Vorweg die wichtigste Meldung aus dem Lauftreff des TUS: „Die Sparte brummt!“ Ausschlaggebend dafür sind zahlreiche neue Aktive in unseren Reihen. Es sind vornehmlich Frauen, die als Neu- oder Wiedereinsteigerinnen unsere Trainingsrunden bereichern und auch beim „harten Kern“ für neuen Schwung sorgen. Bei einem Lauftreff vor wenigen Wochen mochten wir es selbst kaum glauben und trauten unseren Augen nicht, weit über zwanzig Aktive trafen sich bei der Volksbank, um in verschiedenen Leistungsgruppen die Strecken zu absolvieren. Weit über zwanzig Läuferinnen und Läufer: Fantastisch! Hoffen wir, dass die nicht immer ganz so angenehmen und manchmal für Lunge, Muskeln, Bänder und Sehnen etwas beschwerlichen Kilometer in den ersten Wochen mit Elan und Willenskraft bewältigt werden und wir uns dann alle im „Runners-High“ wiederfinden. Körper, Geist und Seele werden den Einsatz danken!

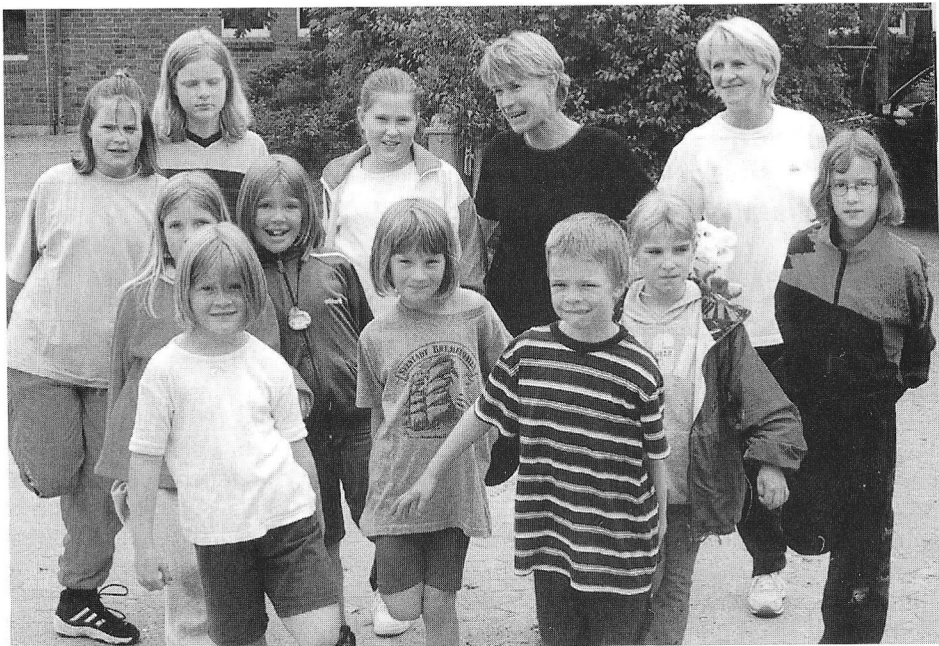
DER DEICHLAUF – EIN HIGHLIGHT

Auch im Jahre 2001 war der Wremer Deichlauf im Rahmen unserer Sportwoche wieder ein Highlight im „Joggerjahr“. Diese Sportveranstaltung ist aus

dem Laufkalender unserer Lauf-Sportfreunde von Otterndorf bis Bremen und darüber hinaus nicht mehr wegzudenken. Wie in jedem Jahr freuen sich die Veranstalter beim TUS die Laufgemeinde nach Wremen einzuladen und hier begrüßen zu dürfen. Ohne die Unterstützung von vielen Helfern wäre der Wremer Deichlauf nicht möglich. Daher auch an dieser Stelle noch einmal ein dickes „Danke schön!“ an alle, die ganz uneigennützig dabei sind. Wir würden uns freuen, wenn die Freiwillige Feuerwehr Wremen, das DRK, die Polizeidienststelle Dorum, die Gemeinde als Schirmherrin, die Damen am Versorgungsstand und die Streckenposten, Zeitnehmer, Ansager, Aufschreiber, Starter, Kinderbetreuer, Tortenspenden etc.pp. sich auch am 11. Mai 2002 für eine Unterstützung des Laufes bereit erklären würden.

LAUFSCHULE – NICHT NUR FÜR ERWACHSENE

In Wremen liegt die Zeit der „Frühjahrs-kuren“ einige Jahre zurück und auch an einer „TuS-Aktiv“-Aktion konnte man in 2001 nicht teilnehmen. Teilnehmen konnte man aber an einer „Laufschule“ des TuS, die rechtzeitig sechs Wochen vor dem Deichlauf startete. Zahlreiche Langstreckler/-innen nutzten die Gelegenheit,



Sophie, Svenja, Stefanie, Lara, Saskia, Jana, Inka, Eike, Britta und Freya mit ihren Betreuerinnen Regina de Walmont und Elke Frese

sich für den Wremer Volkslauf fit zu machen. Ganz toll auch, dass wir – betreut von Regina de Walmont und Elke Frese – bei der Laufschule eine Kinder- und Jugendgruppe einrichten konnten. Die Kids haben dann nicht nur den Deichlauf mit Bravour bestanden, sondern Britta Uphoff, Freya Fiedler, Sophie de Walmont, Saskia Kneifel, Julia Roes, Sarah Lips, Svenja Bursee, Birthe Bursee, Jana Kenrath, Inka Kneifel, Amke Aits, Lara Rörig, Hauke Roes, Stephanie Frese und Eike Schwarz haben während der Laufschule das 30-Minuten-Laufabzeichen abgelegt. Anne de Walmont hat sogar noch eine halbe Stunde draufgelegt und das 60-Minuten-Abzeichen erworben. Dafür auch nachträglich noch einmal „Herzlichen Glückwunsch!“ In die Wremer Laufschulzeit fiel am 20.

Mai der Rennsteig-Lauf im Thüringer Wald, eine der größten Crosslauf-Veranstaltungen Europas. Wremer und Mulsommer Sportler waren in diesem Jahr dabei. Im Bericht von Henning Siats kann man einige sehr schöne Eindrücke und Ergebnisse von diesem Laufereignis gewinnen.

GERN GESEHEN – LAUFFREUNDE AUS NAH UND FERN

In der folgenden Sommersaison stießen dann immer mal wieder Urlauber und Feriengäste zu uns und nahmen an den Lauftreffs teil. Besonders eifrig dabei waren Gudrun und Ralf Culek aus Frankfurt. Den beiden passionierten Rasen-Hockey-Spielern gefiel es bei uns wohl so gut, sie ließen kaum einen Termin aus. Leider war ihr Urlaub vorm Mulsommer



Start beim Mulsommer Speckenlauf 2001

Speckenlauf zu Ende, so dass unsere Lauffreunde dort nicht teilnehmen konnten. Als Anerkennung für die fleißigen Trainingseinheiten erhielten Gudrun und Ralf von uns eine nette Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme am TUS-Lauftreff. Vielleicht sieht man sich ja in 2002 wieder?! Schön wär's!

So wie wir bei unseren Übungsabenden immer wieder Gelegenheit haben, viele Informationen und fröhliche Neuigkeiten auszutauschen, erreichte die aktiven Lauftreff-Teilnehmer dort auch die sehr traurige Botschaft, dass unsere langjährige Spartenleiterin Helen Struck gestorben ist. Helen hat sich große Verdienste bei der Leitung und Betreuung unseres Lauftreffs erworben. Sie war der „gute Geist“ unserer Sparte. Die Nachricht von ihrem Tod hat uns alle sehr bewegt und traurig gemacht.

MULSUM CHALLENGE – WER ZULETZT LACHT...

Man hält inne, aber die Zeit bleibt nicht stehen, und auch das „Läuferjahr“ schritt voran und während die Culeks den Heimweg antreten mußten, fuhren wir zum Speckenlauf nach Mulsum. Wie nicht anders zu erwarten, stand die Sonne am 28. Juli wieder ziemlich hoch am Himmel, und so war der Lauf rein körperlich schon eine harte Herausforderung. Mich persönlich brachte er auch psychisch an die Grenze des Erträglichen. Bei unserer Dreier-Challenge Friedrich Fiehn (rotes Trikot), Florian Richter (blaues Trikot) und meine Wenigkeit, hatte ich meine Konkurrenten Flori (Zerrung - Kannte ich ja schon aus dem Vorjahr!) und Bübi schon früh auf sichere Distanz gebracht. Von Anbeginn war das blaue Trikot keine Ge-

LOHNSTEUER HILFE-RING Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)



Manfred Lukait
Ihre Beratungsstelle in
Wremen

**Wir beraten
unsere Mitglieder
und helfen ganzjährig in allen**

- Lohnsteuerangelegenheiten
- Kindergeldsachen
- Eigenheimzulagen

Tel. (04705) 482

e-mail: MuM.Lukait-Wremen@t-online.de

ad AUTO DIENST

**DIE MARKEN-
WERKSTATT**

**Für alle Fahrzeuge • Inspektionen
TÜV / AU • Unfallinstandsetzung • Klima**

Erich Tants

KFZ-Meister

Wremer Specken 46 • 27638 Wremen
Telefon (04705) 95 00 59 • Fax (04705) 95 00 60 • Mobil 0171-7894094

Putenfleisch-Verkauf

aus eigener Aufzucht!

ANKE SIERCK

27632 Mulsum • Im Dorfe 5
Telefon (04742) 506



Verkauf: 9./10. November; ab 23./ 24. November jede Woche bis
15. Dezember 2001. - Danach Winterpause!

fahr und auch das rote wurde hinter mir immer kleiner. Noch bei Kilometer 6,5 ließ der Blick in den „Rückspiegel“ kein Gefahrenpotential erkennen. Und so trottete ich ausgerüstet mit einer Daumenklingel, die ich vorsorglich für meine geplanten zahlreichen Überholmanöver angelegt hatte, vom Grau-Wall Richtung Mulsum-City. Ich formulierte im Geiste schon einige tröstende Worte für die Unterlegenen Flori und Bübi, die Flutlichtmasten – wenn es sie denn gäbe – waren schon greifbar nahe, als hinter mir ein blaues Trikot eine Überholklingel simulierte, breit grinste und mit einem „Affenzahn“ und für mich uneinholbar in die Zielgerade hineinlief. Erkennen konnte ich ihn ob der hohen Geschwindigkeit kaum, aber das muss wohl Flori gewesen sein, dachte ich noch ver- und bewundernd, als mich auch schon der zweite Paukenschlag traf und Bübi an mir vorbeilief. Mist verfluchter, warum um alles in der Welt ist der 10,5 Kilometer-Lauf in Mulsum nicht schon nach 7 Kilometer zu Ende?! Bleibt mir der Trost, dass ich bei der Startnummern-Verlosung eindeutig besser abgeschnitten habe als meine Konkurrenten. Fortuna hatte ein Einsehen und meine Frau ein Küchenmesser-Set.

RADELNDE JOGGER

Am 1. August, einem wunderschönen Mittwoch, versuchten die Wremer Läufer es einmal ohne Laufschuhe, dafür mit

dem Rad. Und siehe da, kaum zu glauben, aber es ging. In einem großen Bogen umkreisten wir unsere Heimatgemeinde, ließen uns von Willy die Geheimnisse der Deichverteidigungstechniken und die Hundeschlitten-Granatfischerei erläutern, um dann für eine Stärkung zwischendurch bei Holger und Guido am Wremer Tief einzukehren und abschließend in der „Wremer Grille“ ein wenig zu schunkeln und den Sommerabend ausklingen zu lassen. Wiederholung garantiert!

LÄUFER FÜR DEN FRIEDEN!

Natürlich waren wir in diesem Jahr nicht nur im Thüringer Wald und in Mulsum. Auch das nähere Fremdland ist nicht vor uns sicher. Bübi war wieder zum Marathon auf Helgoland, bei der Seemeile des OSC waren Vertreter vom TUS dabei, in Wana, in der Wingst und in Otterndorf selbstverständlich auch. Nachdem fest stand, dass Kalle Michen vier Tage nach dem schrecklichen Anschlag auf die Twin-Towers des World Trade Centers seinen Fischereihafen-Lauf durchführen kann, nahmen Sportler vom Wremer Lauffest auch an dieser Veranstaltung teil, bei der zahlreiche Aktive auf Fahnen, Plakaten und Aufklebern ihre Sorge um den bedrohten Weltfrieden Ausdruck verliehen.

Arno Zier

Mehr vom Laufen und vom TUS auch unter www.zier-online.de

Gymnastik für Junggebliebene

Leiterin: Charlotte Bant
 Reuters Hof 8 · 27638 Wremen · Telefon (04705) 81 02 73
Wann: Dienstags 19.00 - 20.00 Uhr
Wo: Turnhalle Wremen

Wer kennt nicht das Märchen „Die roten Schuhe“?

Wer kennt nicht das Mädchen, das in diesen tanzt und tanzt und tanzt... und träumt von...???

Wer kennt nicht den Wunsch, sich behende und geschmeidig bis ins hohe Alter zu bewegen und so körperlich und geistig nicht zu rosten???

Wer kennt nicht die Wremer „Gymnastikgruppe für Junggebliebene“, die... WAAAS???

Ja, haben Sie denn die letzte Wremer TuS-Zeitung nicht gründlich gelesen? SIE kennen diese Gruppe nicht?

DIESE GRUPPE, deren Durchschnittsalter weit höher liegt, als das anderer Sparten?

DIESE GRUPPE, bei der einem die Fußsohlen zu jucken beginnen, wenn man ihre Freude an der Bewegung sieht?

DIESE GRUPPE, die jede Woche hoch-

motiviert, ernsthaft und trotzdem mit lauter(!) Fröhlichkeit neben Ball, Stab oder Reifen das vielfältige Geräteangebot in der Turnhalle nutzt?

DIESE GRUPPE, die die Sommerpause mit gemeinsamen Fahrradtouren überbrückte und nach 19,3 km noch sagte: „Das war's schon? Ich könnte noch ein Stückchen.“ (Zum Glück hatte ich ein neues, leichtgängiges Fahrrad!)

Ja, diese Gruppe braucht keine roten Schuhe, um zu tanzen und immer gerne in Bewegung zu bleiben.

Auch keine Träume, trotz fortschreitenden und fortgeschrittenen Alters behende, geschmeidig und damit „jung“ zu bleiben.

Denn ganz offensichtlich steckt dies alles in ihnen und auch in Ihnen!

Drum schaut vorbei und macht mit. Wir freuen uns über jede(n).

Charlotte

**Ihr Fachgeschäft
 im Lande Wursten**

**HERBERT
 POLACK**

Klempner-, Installateur- und Heizungsbaumeister

- Heizung ● Lüftung ● Ölfeuerung ● Bauklempnerei
- Sanitär ● Solar- und Wärmepumpentechnik ● Kundendienst

27632 Dorum · Im Speckenfeld 1 · Tel. (04742) 92 82 - 0 · Fax 92 82 20



HEIDTMANN



Wremer Specken 42 a • 27638 Wremen
Telefon (0 47 05) 301 • Telefax (0 47 05) 683

Haar aktuell *Bettina Reinke*



Speckenstraße 14 Wurster Landstr. 151
27632 Dorum 27638 Wremen
Tel. 0 47 42 - 387 Tel. 0 47 05 - 12 90

Hotel • Pension *„Treibsand“* *Bistro • Gartenterrasse*

27638 Wremen • Lange Straße 46
Telefon 0 47 05 • 9 49 30 • Telefax 0 47 05 • 9 49 3 16



SPORTABZEICHEN

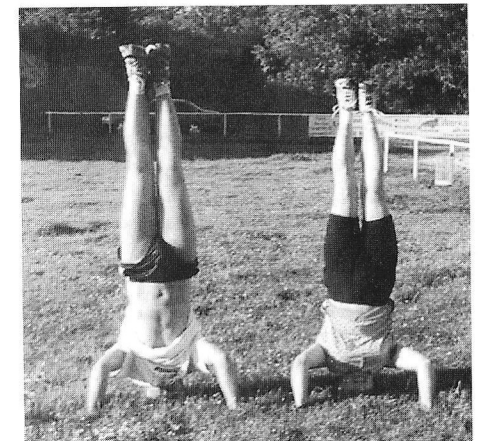
Übungsleiter: Wolfgang Tietje • Klaus Schulte und
Andreas Eickernjäger • Telefon (04742) 1485
Übungsstunden: Im Sommer und im Herbst montags 19.00 Uhr auf dem
Sportplatz Wremen.
Gelegentlich auch auf der Dorumer Sportanlage
Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!

In diesem Jahr absolvierten folgende
Teilnehmer erfolgreich das Sportab-
zeichen:

Als ältester „Athlet“ mit 77 Jahren Her-
mann Follstich und immer wieder ein
Aushängeschild des TSV Wremen für den
Erwerb des Sportabzeichens.
Hermann's Wunsch ist es, mindestens
noch bis zu seinem 80. Geburtstag fit zu
bleiben, um das Sportabzeichen zu absol-
vieren.
Hermann, der nun schon zum 14. Mal
sein Sportabzeichen in Gold wiederholt
hat und ganz ungeduldig auf den Beginn
im nächsten Jahr wartet.

Weiterhin absolvierten Dr. Otto Edert mit
immerhin 72 Jahren zum 2. Mal die Anfor-
derungen in Silber. Walter Heyroth wie-
derholte zum 11. Mal in Folge sein nun
schon Goldenes Sportabzeichen mit Zahl.
Ingeborg und Siegbert Schiller, beide aus
Mulsum, zum 2. Mal die Leistungen in
Silber, wobei Siegbert Schiller leider vor-
zeitig wegen einer Krankheit ausscheiden
musste.
Siegbert hatte bis auf eine Disziplin schon
alles geschafft, um so ärgerlicher ist dann
ein Abbruch.

Renate Heidtmann, auch schon das 8.
Mal in Folge, wiederholte erneut das Gol-
dene Sportabzeichen.



*Alte Wurster Entspannungsübungen, hier
praktiziert von Wolfgang Tietje und Inge-
borg Schiller, sorgen auch für überzeu-
gende Ergebnisse beim Sportabzeichen.*

Ebenso, aber zum 13. Mal, absolvierte er-
folgreich Christa Falk das Goldene Sport-
abzeichen. Fide Follstich, unser Jüngster,
der seinem Opa in nichts nachsteht und
das Jugendsportabzeichen nun schon in
Gold erfolgreich erkämpft hat. Wolfgang
Tietje und Andreas Eickernjäger aus Mul-
sum erwarben beide zum 5. Mal das
Sportabzeichen in Gold.

Noch zu erwähnen ist Christopher Herr
aus Mulsum, der das Sportabzeichen zum
2. Mal, nun in Silber sich erkämpfte.

Landschlachtere
Themann u. Sohn

seit 1959

Telefon 04705 / 790

Partyservice

Telefon Hauptgeschäft
 0471 / 8 52 92

Spezialist für Spanferkelessen

SPAR



Wremer Frischmarkt
Lange Straße 24
Telefon 04705 - 780

Unser Dorf - unser Laden



Sportabzeichen geschafft!

Von links: Renate Heidtmann, Anja Kaib, Christa Falk, Hermann Follstich, Walter Heyroth, Fide Follstich, Ingeborg Schiller.

Kniend: Sigbert Schiller

Es fehlen auf dem Foto: Andreas Eickernjäger und Dr. Otto Edert

Überglücklich, diese für sein Alter doch recht hohen Anforderungen gemeistert zu haben.

Mit Tanja Kaib können wir auch einen Neuzugang verzeichnen, die mit viel Kampfgeist und Freude das 1. Mal die Leistungen für den Erwerb des Sportabzeichens erfolgreich absolvierte.

Unsere, oder auch meine Truppe, hat es in diesem, wie auch in anderen Jahren, sehr viel Spaß bereitet, und wir freuen uns eigentlich schon auf das nächste Jahr.

Für jeden von uns ist es eine erneute Herausforderung, die es zu meistern gilt und die Freude ist groß, wenn man es geschafft hat.

Allen muss ich ein großes Lob aussprechen, weil keiner mutwillig resignierte und immer den anderen ansponzte doch durchzuhalten, auch wenn es beim ersten Mal nicht so klappte.

Dass ich nun alle namentlich benannt habe, liegt einfach daran, dass es nicht so „viele“ waren und man fragt sich, ob sich der Zeitaufwand noch lohnt, den man hierfür opfert.

Ideen, aber auch Anmerkungen zum Sportabzeichen, können gerne an meine Mail-Adresse gesendet werden.

wolfgang.tietje@t-online.de

Allen Athleten von mir und Andreas ein großes Lob für die erreichten Ziele.

Anmerkung:

Einige von uns absolvierten ohne Schwierigkeiten bei Übungsabenden bis zu zwei Disziplinen, andere mussten einmal mehr üben, verloren aber nie die Lust weiterzumachen, sondern verfolgten konsequent ihr Ziel, das Sportabzeichen.

Einige von uns hatten das Sportabzeichen schon in der Tasche, kamen aber zu den Übungsabenden, um anderen dabei zu helfen und zu unterstützen ihre noch nicht absolvierten Leistungen nun doch zu schaffen. Allen Teilnehmern meinen Dank und für die immer gute Laune Aller an den Übungsabenden.

So, nun noch allen einen schönen und gesunden Jahreswechsel und alles Gute und viel Gesundheit für das nächste Jahr.

Gruß Wolfgang

post

**Wremer
Geschenke-Ecke**

Lotto

**Wurster Landstraße 132 · Tel. (04705) 666
27638 Wremen · Ortsmitte**

**Dekorative und maritime Geschenke
für jeden Anlass, in großer Auswahl
hübsch verpackt und GÜNSTIG!!**



TRAMPOLIN

Übungsleiter:

Gerhard Ruhland · Telefon (04705) 1319

Wann:

Dienstags 18.00 - 19.00 Uhr

Wo:

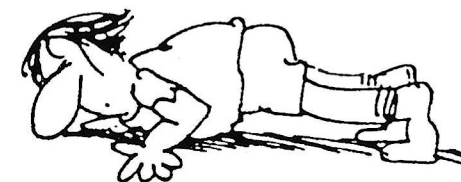
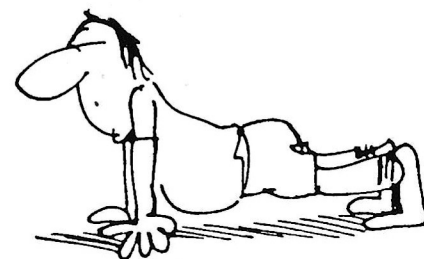
Turnhalle Wremen

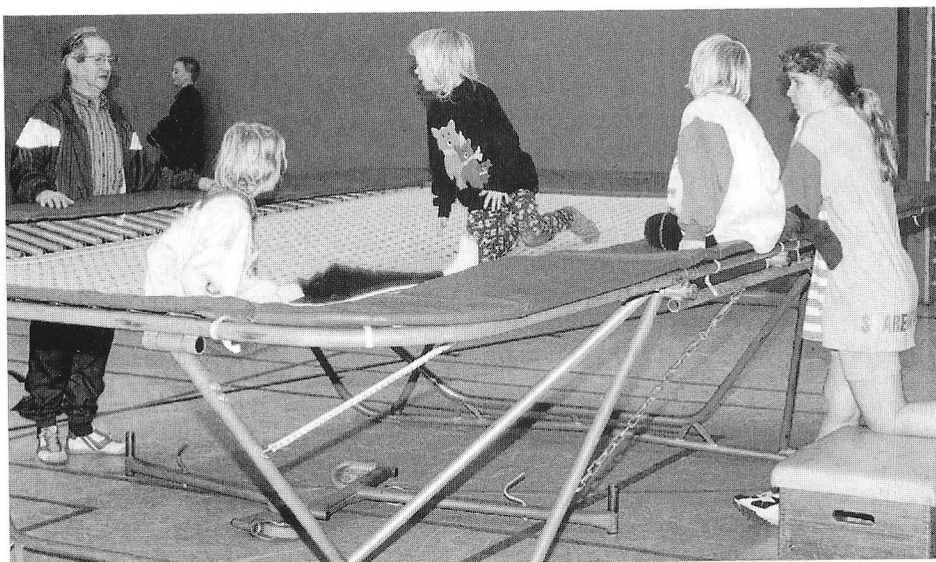
Das Trampolin ist ein ganz famoses Sportgerät. Es macht nicht nur riesigen Spaß, sich darauf zu bewegen, sondern auch die Trainingseffekte im Bereich Kraft und Koordination sind ganz erheblich. Eigentlich hätte der Trampolinsport ein anderes als das Schattendasein verdient. Jeder kennt den Formel-1-Weltmeister und beim Kicken weiß selbst auf nationaler Ebene jeder Bescheid. Deutscher Fußballmeister? Logo, Schalke, aber nur vier Minuten, dann wieder die Bayern. Wer, bitteschön, ist aber Weltmeister im Trampolinturnen? Das weiß in Wremen kein Mensch. Alexander Moskalenko heißt der Vorzeigethlet. Seit 1990 hat der Russe fünfmal, davon dreimal in Folge, den Titel geholt. Und wenn man bedenkt, dass die Weltmeisterschaften meistens in einem Turnus von zwei Jahren stattfinden, dann weiß man auch, wer in den vergangenen zehn Jahren die Männerkonkurrenz ganz souverän dominiert.

Richtigen Grund zur Freude haben wir aber, wenn wir einen Blick ins Damenlager riskieren. Nach zahlreichen beeindruckenden Erfolgen unter ihrem Trainer Steffen Eislöffel und mit ihrer Synchronpartnerin Tina Ludwig, mit der sie bereits 1998 die Weltspitze zierte, gelang der Deutschen Anna Dogonadze-Lilkendey im Jahre 2001 mit Hilfe des Trampolins auch in der Einzelwertung der Sprung nach ganz oben – zur Weltmeisterschaft.

Natürlich haben wir beim TuS Wremen 09 nicht den Ehrgeiz von Anna und Alexander, bei uns geht es am Dienstag von 18.00 - 19.00 Uhr in der Wremer Turnhalle vielmehr um Spaß und Freude an der Bewegung. Deshalb ist uns auch die jüngste Kleiderordnung ziemlich egal, die da besagt, dass Herren ab sofort keine dunklen Hosen mehr tragen dürfen. Bei uns dürfen sie! Hell, dunkel, gestreift oder kariert ist völlig Schnuppe. Hauptsache, man ist mit sportlicher Fairness und Begeisterung dabei.

Gerhard Ruhland





Seit fünf Jahren etabliert. Trampolinturnen beim TuS

Klaus
Berghorn GmbH

TISCHLEREI · ZIMMEREI

Erstellung schlüsselfertiger
Wohn- u. Geschäftshäuser

27632 Dorum
Im Speckenfeld 4

Tel. (0 47 42) 92 93 - 0
Fax (0 47 42) 23 00



VOLLEYBALL

Spartenleiterin: Kathrin Dahl · Telefon (04705) 1251

Übungszeiten:

Damen-Training - verantwortlich Kathrin Dahl · Telefon (04745) 1251

Mittwoch 19.00 - 20.15 Uhr

Freitag 18.00 - 19.30 Uhr

Jugendmannschaft - verantwortlich Holger Wieting · Telefon (04705) 81 09 02

Mittwoch 18.00 - 19.00 Uhr

Freizeitmannschaft - verantwortlich Rik von Brückner · Telefon (04705) 331

Mittwoch 20.30 - open end

Wo: Wremer Turnhalle

„LA BOMBA“

– das ist der neue Schlachtruf von heute, damit wollen wir verzaubern die ganze Meute.

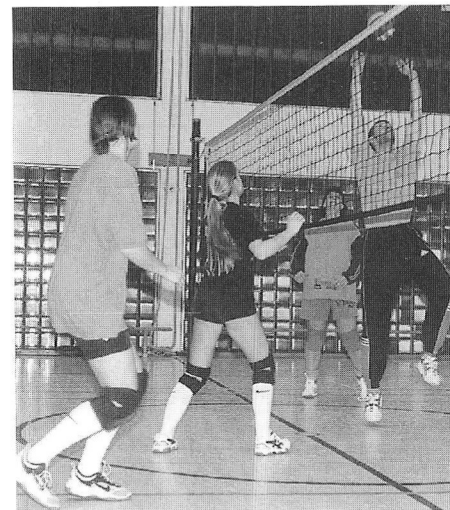
Unser Artikel soll diesmal etwas anders sein,
deshalb versuchen wir es mit einem Reim.
Nach Problemen und Unmut am Ende der letzten Serie,
freuten wir uns sehr auf die Ferien.
Doch jetzt sind wir fit und es ist alles im Lot,
denn schließlich sitzen wir alle im selben Boot.
Endlich haben wir September und es ist soweit,
begonnen hat sie, die neue Spielzeit.
Mit sieben Spielern sind wir zwar nicht viele,
aber wir werden sie schaffen, unsere Spiele.
Wir, das sind Petra, Birgit, Cathy, Svenja, Kathrin, Martina und Frauke,
hoffentlich haut Meike auch bald wieder mit auf die Pauke.
Neu dabei ist Petra aus Langen,
mit ihr haben wir uns ganz schön was eingefangen.
Jetzt heißt es beim Training Taerobic, Steppen und Co.,
damit wir bekommen einen knackigen Po.
Nicht zu vergessen, Holgi, unser Obermufti,
oft pupst er in die Halle schlechte Luft!
Drei Spiele haben wir schon gemacht
und volle sechs Punkte nach Hause gebracht.
Das sind schon sechs Mal mehr als in der Oberliga,
dazu sagen wir alle: Nie wieder!

Unsere „Tresenschlampe“ Harjo ist auch wieder dabei, bei ihm kann man bekommen so manche Leckerei. Kaffee und Kuchen, Süßigkeiten oder Bier, alles steht bereit für unsere Fans hier. Wir zählen auf unsere treuen Fans aus Wremen, wissen aber auch, es kommen welche ganz aus Bremen. Neben Training, Spielen, Punkte machen, wollen wir auch andere Sachen, wie Feiern, Singen, Julklap, Lachen. Ich denke, für's erste ist es nun genug, damit auch noch andere kommen zum Zug.

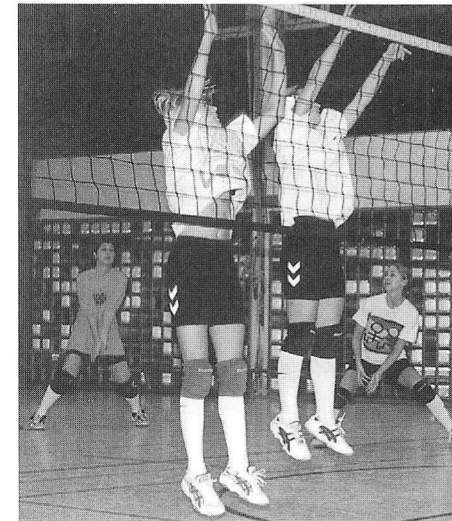
Kathrin Dahl



Großer Einsatz für jeden Punkt – typisch TuS



*Das A und O.
Ein gekonntes Stellungsspiel.*



*Ein starker Wremer Block.
Garant vieler Erfolge.*

HALLO SPORTSFREUNDE!

Wir, die II. Damen-Volleyballmannschaft, spielen in dieser Saison in der Bezirksoberliga. Unsere Trainingszeiten haben sich geändert, denn wir trainieren jetzt jeden Mittwoch von 19.00 - 20.15 Uhr und jeden Freitag von 18.00 - 19.30 Uhr. Unsere Trainer sind wie zuvor, mittwochs Peter Salz und freitags Holger Wieting. Auf diesem Weg möchten wir uns recht herzlich bei Euch beiden bedanken! Unsere Saison hat am 15. September begonnen. Leider für uns nicht so gut, da zwei Spielerinnen verletzt sind. Ein besonderes Dankeschön geht an Heike Schneider, weil sie uns am ersten Spieltag gut unterstützt hat.

Außerdem wollen wir die jungen Sportler darauf aufmerksam machen, dass jetzt auch wieder eine Jugendmannschaft existiert! Alle Kinder über 7 Jahre können, wenn sie Lust haben, am Mittwoch um 18.00 Uhr in die Turnhalle kommen. Da trainieren Euch Holger Wieting, Mareike Schumacher, Sonja Dahl und Julia Kortzak. Wir freuen uns über neue Gesichter, sowohl in unserer Mannschaft als auch in der Jugendmannschaft!

Eure II. Damen



WALKING

Ansprechpartner: Rita Bourbeck · Telefon (04742) 1503
Treffpunkt: Mittelstraße 2 bei Silla Roes vor der Tür
Wann: jeden Montag und Donnerstag um 18.30 Uhr (ab 29. 10. 2001)

Immer öfter trifft man am Deich oder auf Rad- und Feldwegen auf sportlich gekleidete Menschen, die mit kräftig schwingenden Armen und aufrechtem Oberkörper forsch und offensichtlich ganz locker und entspannt marschieren. Irgendwie mutet diese Art der flotten Fortbewegung etwas merkwürdig an: Für normales Gehen ist es zu schnell, für Rennen zu langsam. Was machen die Leute bloß? Und wofür soll das gut sein?

Antwort: Sie walken. Und gut ist der Trendsport Walking für alle, die gelenkschonend, ohne sich dabei zu verausgaben, ihr Herz-Kreislauf-System in Schwung bringen, ihre Muskeln kräftigen und ihre Ausdauer verbessern. Kurz: Walking ist eine ideale Fitness-Sportart für alle Altersklassen.

Das hat sich mittlerweile herumgesprochen. Es gibt immer mehr Walking-Gruppen.

Unsere Wremer Gruppe besteht immerhin bereits seit sieben Jahren. Bei der Teilnahme am Wremer Deichlauf über 5 Kilometer haben wir bei einer Zeit von 40 Minuten einige Jogger hinter uns gelassen. Die Beteiligung bei unseren Übungsabenden war in diesem Jahr wie das Wetter: sehr wechselhaft.

Wir treffen uns auch mal nicht nur zum Walken.

An einem Sonntagmorgen im Mai sind wir mit den Fahrrädern von Silla vor der Tür losgeradelt. Bei stetem Gegenwind – es wehte eine sehr steife Brise – sind wir Richtung Sievern gestartet, wo wir nach einigen Pausen mit Abstecher Sieverner See und Hünengrab in der Gaststätte „Zur Pipinsburg“ erwartet wurden. Dort konnten wir uns mit „Spargel satt“ stärken. Nach diesem Zwischenstopp sind wir – diesmal mit Rückenwind – wieder gen Marsch geradelt, wo wir diesen Sonntag auf der Bourbeck'schen Terrasse bei Kaffee und Kuchen beendeten. Wir haben viel miteinander geklönt und gelacht. Vor allem gab es ein Rätsel zu lösen: Wie kommt ein Maxi-BH in Reginas Wäschekorb? Dieses Rätsel ist bis heute nicht gelöst!

An einem heißen Donnerstagabend haben wir die Walkingschuhe mit dem Drahtesel getauscht und haben uns mit Ziel Riehl's Garten nach Cappel aufgemacht. Auf dem Rückweg haben wir wieder ein Stück Heimat näher kennengelernt, dabei stellten einige fest: hier waren wir noch nie.

Die Walking-Sommersaison wurde Ende August mit einem zünftigen Grillabend in Mulsum beendet. Gerhard B. stellte sich als Grillmeister zur Verfügung und die Beilagen wurden von jedem mitgebracht. Ab und zu prasselte ein kräftiger Regen-



*Oben von links: Regina de Walmont, Gesa Langlo, darunter Heike Schmidt
Mitte: Gunda Meyer, Hannelore Strubelt-Eden, Brunhild Happ, Ingrid Waitschat, Silla Roes, verdeckt Irene Schöllermann, Karin Poltrock-Zier
Unten: Lynn aus Amerika und Heike Prott
Auf dem Bild fehlt die Fotografin Rita Bourbeck*

schaauer auf die Plane, das hat uns aber nicht weiter gestört, wir sind nur enger zusammengedrückt.

deres Erlebnis bei Mondschein am Deich zu walken.

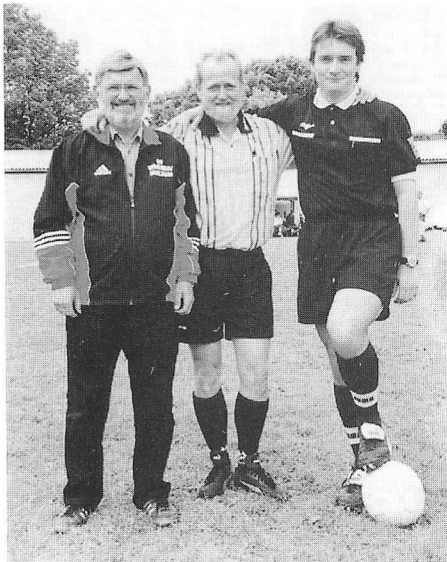
Jede/r ist herzlich willkommen!

Im Winterhalbjahr werden wir uns wieder im Dunkeln treffen. Es ist ein ganz beson-

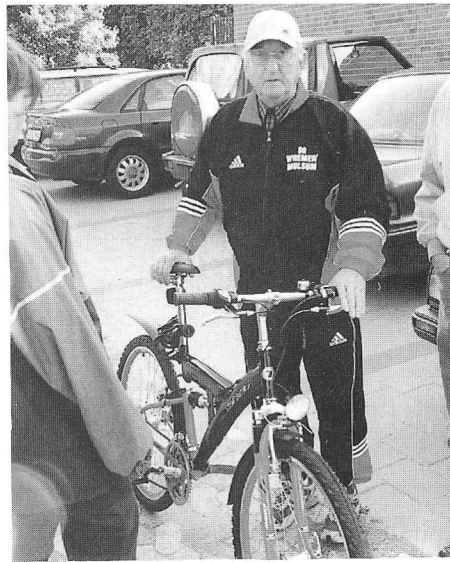
Rita Bourbeck



SPORTWOCHE 2001 – RÜCKBLICK



*Trio-Infernale
Rolf Zeitler, Hulb Verduyn, Axel Martin*



*Der kultivierte Sportler stimmt Sportgerät
und -bekleidung natürlich auf's Feinste ab.*



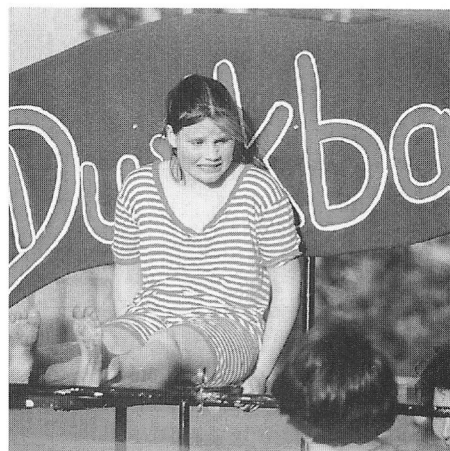
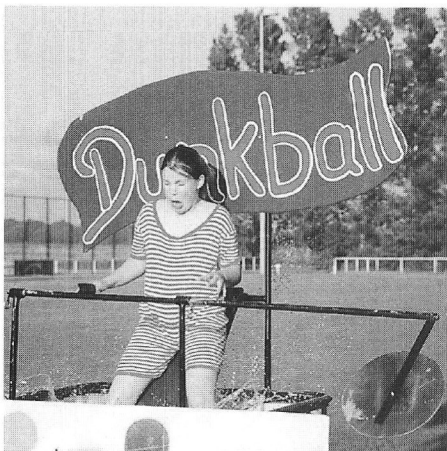
Scheint so, als hätten speziell die Damen zur Familienfahrradtour Ausgang bekommen.



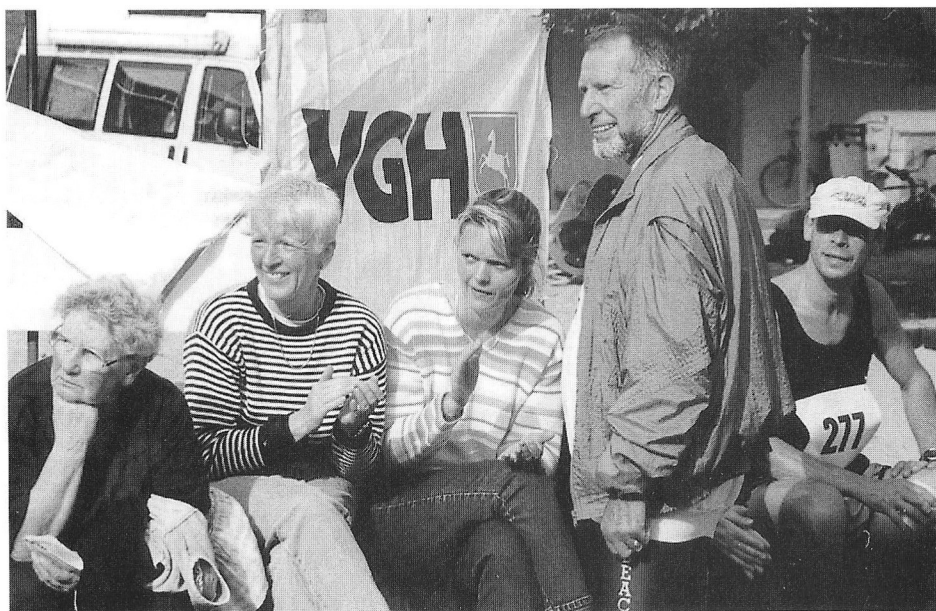
*Feierabend! Die Helfer und speziell ihre gute Laune sind auch nach einem
schweißtreibenden Einsatz nicht totzukriegen.*



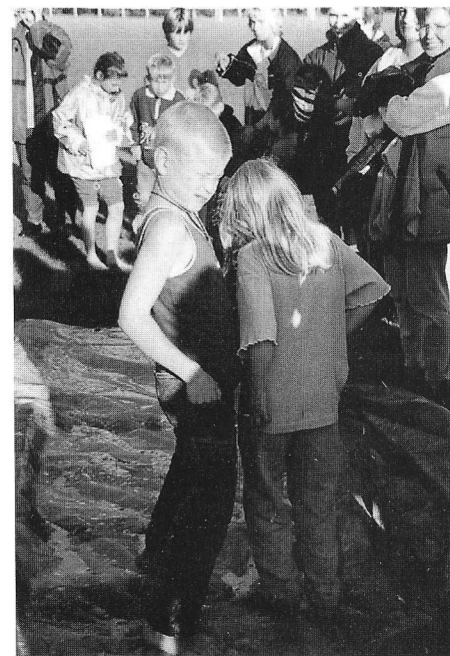
Was macht die „3“ denn da? Zählen nach Misselwardener Methode.



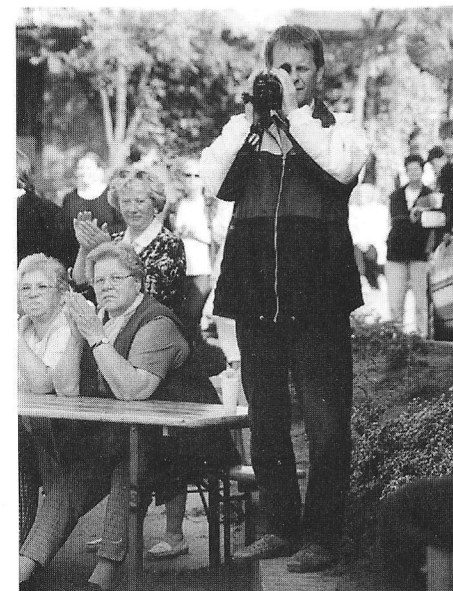
Das Grauen steht Steffi Frese ins Gesicht geschrieben – na, so schlimm wird es schon nicht werden. Immerhin ist das hier eine Jux-Olympiade ... oder?



Bei Super-Wetter verfolgten die Zuschauer mal kritisch, mal begeistert den Einlauf ihrer Favoriten beim Volkslauf.



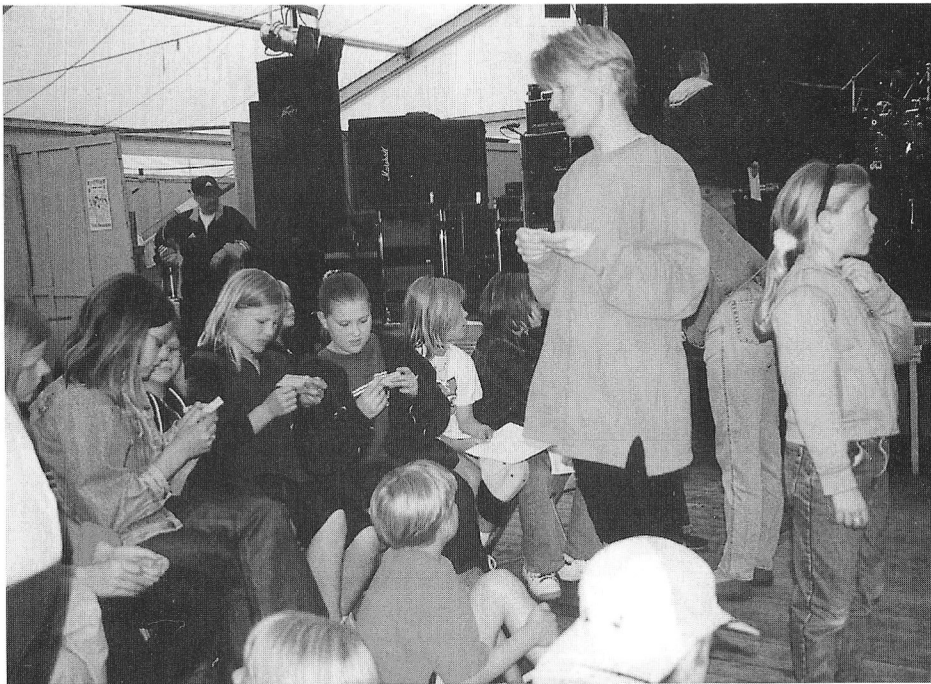
Na, Arne, ob es wohl für die Tanzstunde reicht?



Henry de Walmont – Haus- und Hof-Filmmacher des TuS unter den kritischen Augen von Frau Zier und Frau Cordts.



Startnummer ist Motto:
Rudi Hahn nimmt jeden Volkslauf mit.



Ein kritischer Blick: Nach der großen Anstrengung hätte das Laufabzeichen ruhig eine Nummer größer ausfallen können.



Angespannte Gesichter während der Tombola: Wer gewinnt denn nun das Fahrrad?



Der Hauptgewinner der Tombola, Reinhard Rehwinkel, kann sein Glück kaum fassen: Jetzt ist er stolzer Besitzer dieses von allen Loskäufern heiß begehrten Fahrrads. Uwe Friedhoff und Ehrenmitglied Dorte Kaschubatz freuen sich mit ihm.



Kuchen satt – da weiß man gar nicht, mit welchem man anfangen soll.



Vielleicht kann man hier ja schon mal ein schönes Weihnachtsgeschenk für Papa und Mama basteln.



In der Schminkecke herrschte – wie jedes Jahr – heftiges Gedränge.



TERMINE · TERMINE · TERMINE

9. Dezember 2001:

Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz

3. Februar 2002:

Kindermaskerade in der Turnhalle

15. Dezember 2001:

Weihnachtsfeier im Alten Pastorenhaus
Misselwarden

Eintritt: 25,- DM Karten bei
Meike Kracke (Tel. 04705/951 0051)

9. Februar 2002:

Maskerade mit dem TSV Mulsum in der
Mulsumer Turnhalle

9. - 12. Mai 2002:

SPORTWOCHE

11. Mai 2002:

16. Wremer Deichlauf

Fit in den Winter: Grünkohl – roh gegessen ein phantastischer Vitamin-C-Lieferant

Grünkohlsalat:

200 g Grünkohl (Herzblätter) fein schneiden

3 - 4 Äpfel reiben

1 Ei gemahlene Mandeln

3 Ei Sauerkraut hacken

gehackte Kräuter

Alle Zutaten gut vermischen.

Grünkohl-Rohkost:

1 Becher saure Sahne

1 TL Senf

2 Ei Essig

3 Ei Öl

Salz, Pfeffer

Kräuter hacken

1 Zwiebel fein würfeln

100 g Sellerie reiben

100 g Möhren reiben

150 - 200 g Grünkohl gut waschen, Mittelrippe entfernen, sehr fein schneiden.

Alle Zutaten zu einer Soße verrühren und mit dem Grünkohl vermischen.

UNSPORTLICHKEITEN NEHMEN ZU! TÄTER IMMER JÜNGER! SIND WIR ERWACHSENEN NOCH VORBILDER?

HALLO FUSSBALLER!

Seit 1979 übe ich das Amt des Sportrichters im NFV Kreis Cuxhaven aus. Was da in letzter Zeit, besonders bei den Jugendlichen passiert, ist erschreckend und sollte uns alle nachdenklich stimmen. Die Bereitschaft zu Drohungen, aber auch zu körperlicher Gewalt, nimmt zu. Hier stehen alle Erwachsenen, besonders aber die Trainer und Betreuer, sowie die Eltern, in einer besonderen Verantwortung. Statt zu beruhigen, tragen einige zur Eskalation bei und landen dann vorm Sportgericht. Hierauf würden wir gerne verzichten. Auch der Schiedsrichter ist in erster Linie Mensch und Sportkamerad und hat, wie wir alle, das Recht Fehler zu machen. Er muss in Sekundenbruchteilen entscheiden. Ein guter Schiedsrichter wird sich fairer und sachlicher Kritik stellen. Drohungen und körperliche Angriffe

aber sind nicht hinnehmbar. Auch nicht gegen den Gegner. Hier sind alle Erwachsenen in ihrer Vorbildfunktion gefragt. Ich versuche immer sachlich und fair zu sein, was mir vom Schiedsrichterausschuss immer wieder bestätigt wurde. Ansonsten würde ich bestimmt nicht von den Ansetzern angerufen, um meine Meinung über die Leistung der Schiedsrichter kundzutun. Ich bitte alle Trainer, Betreuer und Eltern, behandelt auch die Schiedsrichter fair. Seid den Jugendlichen Vorbild. Wir alle werden davon profitieren. Gut wäre es auch, wenn wir mehr Schiedsrichter im Verein hätten. Je mehr Schiedsrichter da sind, je mehr Leistung kann abgefordert werden, was der Klasse der Schiedsrichter nur gut tun würde.

Rolf Zeitler

Sieh mal an! Ganz versteckt.

Der TuS ist im Internet :-)

http://home.t-online.de/home/p_val/tus.htm
und www.zier-online.de

„DFB-EHRENAMTSPREIS!“

DANKESCHÖN-WOCHENENDE IM SPORTHOTEL DES NFV IN BARSINGHAUSEN!

Seit kurzem ehrt der DFB in einer besonderen Form ehrenamtliche Tätigkeit im Fußball. Es soll **Anerkennung und Dank** für langjährige Arbeit, aber auch **Ansporn** für junge Leute sein, sich zu engagieren. Da war nun meine **Überraschung** groß, als im Dezember 2000 ein Brief aus der DFB-Zentrale Frankfurt bei mir eintraf. Mir wurde mitgeteilt, dass ich in Form eines Wochenendes, vom NFV, ins **Vier-Sterne-Sporthotel** nach Barsinghausen **eingeladen** werde. Die Einladung kam dann auch, und zwar vom 20. 4. - 22. 4. 2001. Ich machte mich also am 20. 4. 2001 mit dem Auto auf den Weg. Bei meiner Ankunft wurde ich in ein Einzelzimmer, wie alle, eingewiesen. Um 16.00 Uhr dann der Empfang mit einer Kaffeetafel und anschließender Ehrung durch den **Vizepräsidenten** des NFV, **Karl Frewert**. Überreicht wurde eine Urkunde, unterschrieben vom **DFB-Präsidenten Edigius Braun**, sowie die offizielle DFB-Armbanduhr. Am Abend fand dann noch eine Podiumsdiskussion statt, Thema: „Verhältnis Verband - Vereine“. Alle anwesenden Spk., unter ihnen der Bundesligaschiedsrichter Florian Meyer, stellten sich unseren Fragen. Am Sonnabend dann der **absolute Höhepunkt** des Wochenendes. Es ging zum Bundesligaspiel Bayer 04 Leverkusen - HSV. Um 8.00 Uhr ging die Fahrt los. Es war noch kurzfristig eine **Überraschung** eingeplant. Und zwar besuchten wir das vor kurzem eröffnete **Jugendleistungszentrum von Bayer 04**. Unter sehr kompetenter Führung eines Jugendtrainers wurde uns alles gezeigt, sowie über die Ziele der Jugendarbeit aufgeklärt. Danach ging es weiter zur „Bay-Arena“. Ein Stadion klein (22.500 Zuschauer), aber fein. Wir konnten auch hier

alles besichtigen, vom VIP-Raum bis zu den Umkleieräumen. Nun mussten wir uns beeilen. Der Empfang durch den Vorstand von Bayer stand an. Der Vorsitzende Vossens und der Geschäftsführer Holzhäuser begrüßten uns. Der Höhepunkt stand uns noch bevor. In Vertretung von R. Calmund erschien der Teamchef der **Nationalmannschaft Rudi Völler**. Da war die Stimmung natürlich groß. 30 Minuten konnten wir Fragen stellen, über Nationalmannschaft und Leverkusen. Mit einem reichhaltigen Imbiss und Kölsch, sowie Fan-Schal, Anstecknadel und Autogramm wurden wir verabschiedet. Es wurde Zeit, das Spiel stand an. Es war kein gutes Spiel, aber **mein HSV** war zumindest engagierter und holte verdientmaßen einen Punkt. In guter Stimmung ging es zurück nach Barsinghausen. Am Sonntag dann stand noch ein Vortrag des Vizepräsidenten von Westfalen, Hermann Korfmacher an. Thema: „Brücke zur Basis – Sinn und Zweck des Ehrenamtes“. Dazu war auch der Präsident des NFV, sowie Vizepräsident des DFB, **Engelbert Nelle** erschienen, der uns mit einer launigen Ansprache begrüßte und uns über den anstehenden DFB-Bundestag in Magdeburg informierte. Mit Wimpel und Sonnenschirm, in den Farben des NFV, überraschte uns dann noch der Präsident. Nach einem gemeinsamen Mittagessen machten wir uns auf die Heimreise, mit den Gedanken im Gepäck, etwas Außergewöhnliches erlebt zu haben.

Rolf Zeitler

P. S.: Größte Anerkennung und Glückwunsch gilt der A-Jugend und ihren Trainern für Meisterschaft und Pokalsieg. Jungs, das war Spitze!

SPORTPLATZINSTANDSETZUNGSARBEITEN – FÜR VIELE EIN FREMDWORT

Alle Jahre wieder – so auch in diesem Jahr – musste nach der langen Spiel-saison der Sport- und Trainingsplatz aus-gebessert und hergerichtet werden.

Alle aktiven Fußballer – so auch in die-sem Jahr – wurden aufgerufen, ein paar Stunden mitzuhelfen.

Die Gemeinde Wremen hatte die erforder-lichen 400 Grassoden (Rollrasen) bezahlt und entsprechende Gerätschaften warte-ten auf die Helfer.

Einige Aktive kamen, viele nicht – so auch in diesem Jahr.

Voran der 1. Vorsitzende und der Fußball-fachwart. Mit der Rasenfräse wurden am ersten Tag bis spät abends unter Flutlicht die Vorarbeiten erledigt und die ersten Grassoden verlegt.

Sonnabends darauf sah man dann nur noch unseren „Ersten“ Uwe Friedhoff und Ottmar Sill von der Alten Herren in der Mittagshitze eifrig bei den Hand- und Spanndiensten für den TuS.



Auch der Trainingsplatz wurde wieder mit „kleinem Gerät“ und „großem Einsatz“ in Stand gesetzt.



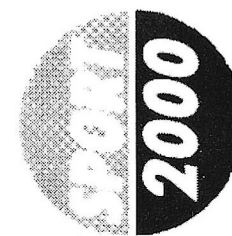
„Rollkommando“ – Vorsitzender Uwe Friedhoff mit freiem Oberkörper und Ottmar Sill bei der Arbeit.

Sie ließen sich nicht beirren. Was getan werden musste, wurde getan. Die teuren Grassoden durften nicht vertrocknen. Nachmittags kamen überraschend doch noch einige Spieler und ließen für einen Moment den Wunsch erwachsen, wäre es nicht schön, einmal eine vollständige Mannschaftsstärke zur Hilfe zu haben.

Sei's drum, der Sportplatz ist wieder in einem tadellosen Zustand und unsere Fußballer können beweisen, dass man in Wremen auf einem gepflegten Rasen tollen und begeisterungsfähigen Fußball spielen kann – oder? WJ

**LANGEN
SPORT
KANZLER**

Ihr Sportfachgeschäft



the point of sport

Debstedter Straße 3 · 27607 Langen · Telefon 04743 / 60 49 · Telefax 0 47 43 / 42 10

RENNSTEIG 2001

DER LAUFTREFF AUF REISEN

SIEBEN JOGGER UNTERWEGS DURCH DEN THÜRINGER WALD IM MAI 2001

Der TuS-Bus macht's möglich

Die neun Reisenden zum Rennsteig-Wochenende machten sich am Freitag, dem 18. Mai gegen 13 Uhr auf den Weg. Zum Teil ging es direkt von den Arbeitsstellen los. Der Bus schlug die Richtung Oberhof im Thüringer Wald ein. Karin hatte ihr Fahrrad hinter dem Rücksitz trotz der vielen Sporttaschen auch noch locker unterbringen können.



Bereits vier Wochen vorher hatte sich jeder seine Streckenlänge bei der Abgabe der erforderlichen Anmeldung gewählt. 20,4 km oder 43,1 km oder 74,5 km waren die Strecken lang. Wandern oder Walken wollte von uns keiner. Die Startorte lagen weit voneinander entfernt. Wir wählten den Wintersportort Oberhof für die Übernachtungen; er ist zentral gelegen und war der Startort für die kürzeste Strecke – Start: Samstagmorgens um 7.30 Uhr.



Startbild der ca. 5000 - 6000 Läufer über 20,4 km! – Wer lugt denn dort heraus???

In Neuhaus am Rennweg am weitesten im Osten des Thüringer Waldes sollte der Marathon gestartet werden – um 9.00 Uhr.

Und in Eisenach im Westen musste Udo um 6.00 Uhr loslaufen.

Zehn Minuten vor dem Start versammelten sich jeweils die Starter/innen.

Zum „Einstimmen“ wurde das

Rennsteig-Lied und der Schneeballwalzer

gesungen – Schunkeln und Frohsinn mit fremden Läuferinnen und Läufern – ein ganz neues Starterlebnis.

Die 2. Strophe gibt die Laufeindrücke gut wieder...

„Durch Buchen, Fichten, Tannen, so schreit' ich in den Tag, begegne vielen Freunden, sie sind von meinem Schlag. Ich jodle lustig in das Tal, das Echo bringt's

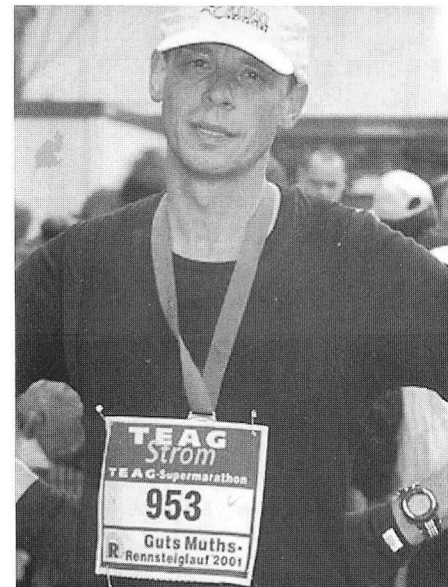
zurück. Den Rennsteig gibt's ja nur einmal und nur ein Wanderglück. Diesen Weg...“ Heimatverbundenheit sprachen viele Teilnehmer aus. Zum Teil nahmen sie zum 20. Mal oder auch 25. Mal teil. Dies waren die Bedingungen: Wetter vorwiegend trocken, bewölkt, Temperatur 12 - 15° C – also ideal für Jogger.

Beim

29. Rennsteig-Lauf

(Europas größter Cross-Lauf)

am 19. Mai starteten über die Halbmarathonstrecke Heike, Claudia, Johann und Florian. Alle erreichten das Ziel in Schmiedefeld am Südrand in toller Laune und mit reichen Eindrücken von der landschaftlich schönen Strecke. Als nach dem Lauf die guten Zeiten ausgetauscht wurden, erstrahlte mit besonders guter Laune unser Läufer Udo Schmidt.



Udo im Ziel – fotografiert von Karin

Er war in 8 Stunden und 2 Minuten die Strecke von 74,5 km gelaufen.

Meine Streckenlänge betrug 43,1 km. Ich war an dem Tag eher eine Thüringer Wald-Kröte. Die

Wette mit Udo,

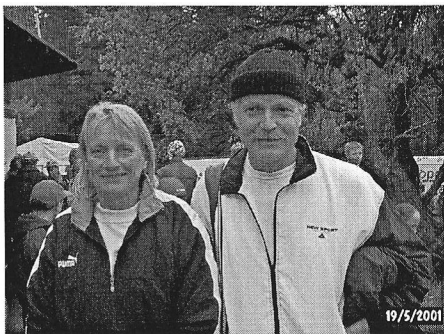
wer wohl früher einläuft er oder ich, konnte ich mit 11 Minuten Vorsprung für mich entscheiden – wenigstens etwas Genug-tung.

Karin erkundete mit dem Mountain-Bike die Gegend und radelte leicht bergauf bergab. Thomas Richter aus Dorum fuhr den Bus. Seine Erlebnisse aus dem Zielort Schmiedefeld hätte er an dem Samstag, 19. Mai 2001 lieber nicht gemacht. Staus, Umleitungen zum langersehten Parkplatz zogen sich soo in die Länge, dass er Heike nicht einmal ins Ziel kommen sah.

Karl-Heinz Mahr aus Dorum hatte uns im Vorfeld mit Videomaterial über die touristischen Schönheiten im östlichen Bundesland und den Rennsteig-Wanderweg entlang des Kamms des Thüringer Waldes versorgt. In der vollen Länge führt er von Blankenstein (Saale) im Osten bis Hirschel (Werra) im Westen,

Gesamtlänge: 168,3 km.

Wanderwochen zu Fuß und per Rad gehören zum Fremdenverkehrsangebot der Region. Die Eindrücke aus den Videofilmen über die Streckenführung entsprachen der Realität. Es ging auf verregneten Wald- und Wanderwegen, über Wurzelwerk und härteste Steigungen. Unterwegs ahnte man Erlebnisse, die auf geschichtsträchtigen Handelswegen passiert waren und sah vor allem vielerorts Grenzsteine kleinerer und größerer Fürstentümer der Vergangenheit.



Heike und Florian im Ziel nach 20,4 km

Zum Schluss noch einige offizielle Zahlen:

Teilnehmer im Ziel:

Supermarathon: 1.061

Marathon: 2.905

Halbmarathon: 4.563

50 km-Wanderung: 77

15 km-Wanderung: 1.765

10 km-Wanderung: 290

Gesamtteilnehmer: ca. 12.000.

Übrigens: Es war ein heiterer Ausflug der TuS-Bus-Gruppe. Nicht nur Hanna, unsere jüngste Mitfahrerin erwies sich als angenehmes Mädchen.

Wir stellten ohne Ausnahme fest, dass im nächsten Jahr diese Tour für uns Wremer wieder starten könnte, dann vielleicht mit Beteiligung einiger Walkerinnen.

Bis dann, Henning

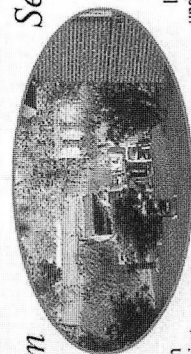
Telefon: 0 47 05 / 2 42
e-mail: dirksen@deichhof.de

Der Deichhof

– direkt am Seedeich –



Im Nordseebad Wremen mit dem kleinen Sielhafen und seinen Krabbenküttern!

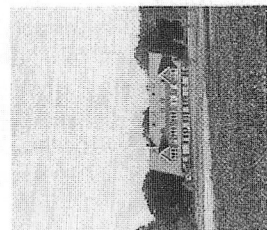


Das über 200 Jahre Bauernhaus und die Scheune wurden in den Liebe zum Detail renoviert ein Ambiente entstanden, das in überzeugender Weise den Charme des alten Deichhofes mit dem Wohnkomfort und den Lebensansprüchen unserer Zeit vereint. Heute können Sie in der behaglichen Atmosphäre gemütlicher Ferienwohnungen Ruhe und Entspannung finden. Urlaub einmal anders!

alte niedersächsische dazugehörige große letzten Jahren mit viel und ausgebaut. Dabei ist ein Ambiente entstanden, das in überzeugender Weise den Charme des alten Deichhofes mit dem Wohnkomfort und den Lebensansprüchen unserer Zeit vereint. Heute können Sie in der behaglichen Atmosphäre gemütlicher Ferienwohnungen Ruhe und Entspannung finden. Urlaub einmal anders!

Auf Wunsch jeden Morgen frisches Frühstück!

Fax: 0 47 05 / 13 32
Internet: www.deichhof.de



Nur 1 Gehminute bis zum Deich und 1/4 Autostunde bis nach Bremerhaven!

UMSTRUKTURIERUNGEN IM TuS

Nach der Privatisierung des DFB und dem Gang an die Börse hat die DFB AG auch den Deutschen Sport-Bund (DSB) angeregt, neue Organisations-Strukturen zu entwickeln und so den Börsengang vorzubereiten.

Das führt zwangsläufig dazu, dass auf unterster Ebene erheblich an personellem Aufwand eingespart werden muss und soll.

Für uns im TuS Wremen 09 und natürlich für alle anderen Vereine auf Kreis- und Landesebene bedeutet dies eine erhebliche Reduktion des Personalaufwandes im Vorstand. Einige der kostenintensivsten Ämter werden zu Referaten zusammengelegt. Das bedeutet im Klartext die Zusammenlegung der Ämter des ersten Vorsitzenden mit dem Schriftführer zum so zu titulierenden Geschäftsführer. Das Referat Kasse beinhaltet dann sowohl Kassierer, Revisor und ehemals 2. Vorsitzender.

Zum Proporz und für die Erzielung sinnvoller Abstimmungsergebnisse wird der Festausschuss-Vorsitzende als Bei-

sitzer dem Führungsgremium, wie es ab sofort heißen soll, hinzugewählt. Damit trägt der DSB dem für örtliche bzw. dörfliche Vereine wichtigen Anteil an Festen und gemeinsamen Veranstaltungen Rechnung. Für uns bedeutet das eine wesentlich kürzere Jahreshauptversammlung, denn der Anteil an Rechenschaftsberichten und Wahlen wird enorm zusammengestrichen. Natürlich sind die strafferen Organisations-Strukturen ohne lange Diskussionen auch förderlich für schnelle Entscheidungen. Auf Vorschlag der Bundestagsfraktion der Grünen soll der Gesamtvorstand kleinerer Vereine mit den Spartenleitern aus ökologischen Gründen ebenfalls auf aktive Teilnehmer reduziert werden, nur so kann aus dem DSB und DFB AG eine schlagkräftige rendite-orientierte Aktiengesellschaft entstehen, ähnlich den Vorbildern Bahn AG, Telekom und demnächst Post AG.

In diesem Sinne – Aktie ade.

Michael Scheper

MELDUNG IN LETZTER MINUTE:

WREMER SMART-CARD-GEWINNER GESUCHT!

Über die Smart-Card des TUS wurde an dieser Stelle schon häufig und ausführlich berichtet. Wichtig dabei, dass pro Spielsaison der 1. Herrenmannschaft ein(e) Gewinner(in) zahlreicher umwerfender Preise unter den Karteninhabern verlost wird. Volker „Hinni“ Hinnerts hatte bereits das Vergnügen, ebenso unser ehemaliger 1. Vorsitzender Walter Albrecht und in der jüngsten Vergangenheit war Fortuna einem Misselwardener hold. Friedhelm

alias Porken Sandt durfte sich über einen Präsentkarton freuen. Heute nun dürfen wir verkünden, dass der neue glückliche Gewinner für die Spielsaison 2000/2001 der Inhaber der Karten-Nummer 9 (in Worten: neun) ist. Wir möchten den Besitzer der Karte mit der Nummer 9 bitten, sich zur persönlichen Identifikation bei Sportkamerad Rolf Zeitler oder bei der Redaktion dieser Zeitung zu melden.

Ihr Wremer-Ticket-Service

HSV-ALTLIGA ZU GAST IN WREMEN

Sportlicher Höhepunkt der Fußballabteilung war ohne Zweifel unser Spiel gegen eine Auswahl ehemaliger HSV-Profis.

Warum macht Ihr so etwas? Diese Frage wurde uns zu Anfang häufig gestellt. Die Antwort war einfach: Wir wollten einfach einmal etwas Besonderes, etwas Anderes, etwas, was nicht jeder macht, tun. Auch reizte uns die Herausforderung, so ein Spiel zu organisieren.

Am 10. 8. 2001 war es endlich so weit. Alle beeinflussbaren Schwierigkeiten waren aus dem Weg geräumt worden.

Pünktlich gegen 18.00 Uhr begann die F-I-Jugend das Vorspiel gegen unsere II. F-Jugendmannschaft.

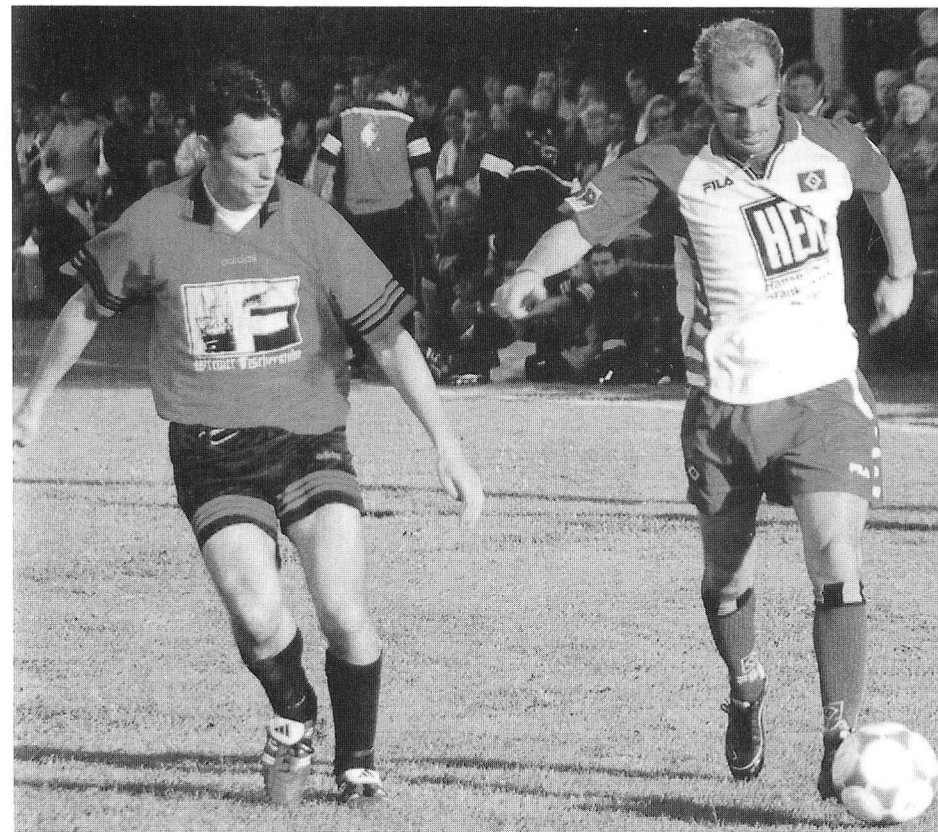


Stadionsprecher Henry de Walmont holt sich letzte Tips vom F-Jugendtrainer Ralf Lilkendey

Die Zuschauer sahen zwei auf höchstem Niveau spielende Mannschaften, von denen die F I sich körperlich und spielerisch überlegen zeigte und nach toller Leistung das Spiel für sich entscheiden konnte.

Gegen 19.00 Uhr konnte der Stadionsprecher Henry de Walmont unsere Gäste aus Hamburg begrüßen. Die Hamburger mussten kurzfristig noch auf Thomas Doll und Michael Schröder verzichten, die als Trainer der HSV-A-Jugend ein Spiel mit ihrer Mannschaft in Kiel hatten. Leider entschieden sich Horst Hrubesch und Caspar Memering für ein anderes Prominentenspiel und kamen nicht mit nach Wremen. Trotzdem traten die Hamburger mit einer Mannschaft an, deren Spieler über 900 Bundesligaspiele bestritten hatten.

Auf dem Platz hatten sich mittlerweile über 800 Zuschauer eingefunden, die einen fulminanten Auftakt der SG Wremen/Mulsum erlebten. Schon nach einer Viertelstunde führte die Gastgebermannschaft überraschend mit 3:0 Toren. Die Hamburger legten nun jedoch einen Gang zu und kamen nach Toren von Dittmer (2) und Mackensen auf 3:3 heran, bevor Frank Thielebeule auf 4:3 erhöhen konnte. Nach einem Eigentor und Toren von Bernd Bressemer und Uwe Dittmer zog der HSV auf 6:4 davon. Matthias Friedhoff verkürzte nochmals auf 5:6. Durch weitere Tore von Bressemer (2) und Dahms erhöhte der HSV auf 9:5. Kurz vor Ende der Spielzeit verkürzten die Gastgeber per Elfmeter durch Harms auf 9:6. Dieser Spielstand stellte nach 90 Minuten auch den gerechten Endstand dar.



Matthias Friedhoff im Zweikampf mit Bernd Bressemer

Begeistert von der Leistung der Ex-Bundesliga-Profis verließen die Zuschauer zufrieden die Sportanlage.

Ein weiterer Höhepunkt an diesem Abend war das Bankett im „Glashaus“, wo die Helfer, die Sponsoren und Spieler zusammen mit unseren Hamburger Gästen bei gutem Essen und einem gepflegten Bier den Abend ausklingen ließen.

Wie schon auf dem Sportplatz, wo die Hamburger fleißig Autogramme schrieben, zeigten sie sich auch beim gemütlichen Beisammensein offen und locker.

Dank der großzügigen Sponsoren und den vielen Helfern, ohne die so ein Spiel zu organisieren gar nicht möglich gewesen wäre, war dieser Tag für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis.

Besonders bedanken möchte ich mich bei Heiko Dahl, der nicht nur seine Räumlichkeiten für das Bankett zur Verfügung gestellt hat, sondern auch bei der Vorbereitung eine der treibenden Kräfte gewesen war und bei dem Chefbetreuer der I. Herren, Nils Graulich, der die komplette Restauration organisierte.

Ronald Käckemester



Einlauf der Stars von gestern und der von morgen



Peter Nogly und Lara Rörig tauschen Autogramme aus.

ROLF ZEITLER – EIN „URGESTEIN UNSERES VEREINS“

Während der diesjährigen Fußball-Jahreshauptversammlung der SG Wremen/Mulsum vollzog sich offiziell der Wechsel des Fußballfachwartes. Heiko Dahl löst nun Rolf Zeitler ab, der dieses Amt seit neun Jahren zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten ausübte.

Insgesamt war Rolf 35 Jahre im „Fußballgeschäft“ des Vereins ehrenamtlich tätig. Von 1965 bis 1990 war er Jugendleiter des TuS und ab 1984 zusätzlich Jugendleiter der Jugendspielgemeinschaft Land Wursten. Eine Vielzahl von Meisterschaften von den „Kleinsten“ bis zu den A-Jugendlichen konnten während dieser Zeit errungen werden.

Außerdem betreute er im Bezirk Stade von 1975 bis 1978 verschiedene Auswahlmannschaften und führte sie zu mehreren Erfolgen.

Ab 1991 führte er als Fußballfachwart die Geschicke der Herrenfußballer.

Im vergangenen Jahr musste Rolf aus gesundheitlichen Gründen diese Tätigkeit aufgeben.

Aber Rolf ist dennoch nicht ohne Verpflichtungen, denn Fußball ist nun mal sein Leben. Seit 1979 ist er Beisitzer im Kreissportgericht des Niedersächsischen Fußballverbandes und seit einigen Jahren bei unseren Heimspielen der I. Herren scheut er sich nicht die Zuschauer abzukassieren. Und wenn Heiko und die Fußballer noch Rat und aus seinem Wissensschatz Unterstützung brauchen, steht er selbstverständlich hilfreich zur Seite.

Ja – und dann, schreibt er natürlich noch regelmäßig mit großer Begeisterung für unsere Vereinszeitung „Die Wremer“ und scheut sich auch nicht in seinen Artikeln den „Herren-Fußballern“ mal die Leviten zu lesen.

WJ.



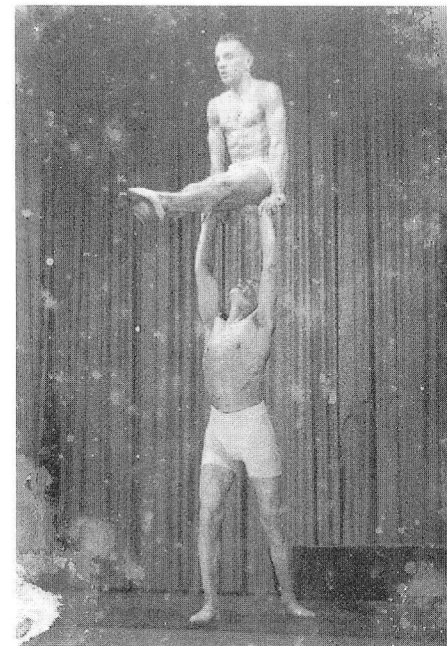
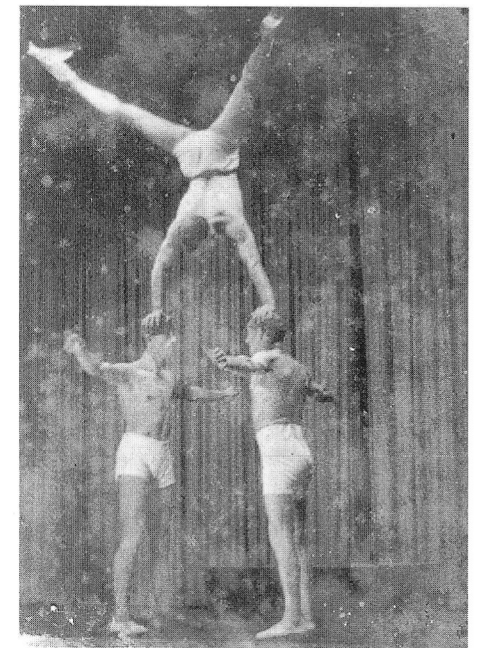
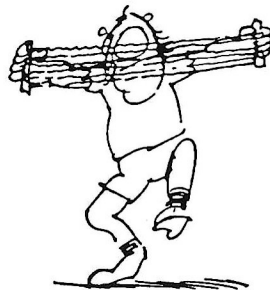
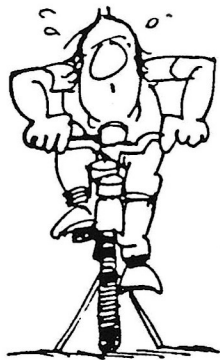
Rolf Zeitler erhält von dem 1. Vorsitzenden Uwe Friedhoff und dem Schatzmeister Theo Schüssler als Dank für die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit eine Armbanduhr mit Vereinswappen.

RÄTSEL



Erinnert Ihr Euch? Damals C-Jugendsspieler – und heute?

Wer findet auf dem Foto den heutigen TuS-Präsidenten und seinen amtierenden Vize?
Lösungen bitte an die Redaktion.



Vereinsvergangenheit

Wie weit reicht die Erinnerung?

WANN wurden die Aufnahmen gemacht?

WER ist abgebildet?

WO entstanden die Aufnahmen?



Turn- und Sportverein Wremen 09 e.V.

Eintrittserklärung / Einzugsermächtigung

Angaben zur Person:

Name:	Vorname:
Straße:	Plz/Ort:
Geburtsdatum:	Beruf:
Aktiv/Passiv:	Abteilung:

Weitere Mitglieder (nur bei Familienbeitrag):

Name, Vorname	Geburtsdatum	Eintrittsdatum	Abteilung

Einzugsermächtigung:

Hiermit erteile ich dem TuS Wremen 09 e.V. die Ermächtigung, die Beiträge für die oben angeführten Mitglieder per Lastschrift abzubuchen.

Kontonummer:

Kreditinstitut:

Kontoinhaber:

Bankleitzahl:

Zahlungsweise (zutreffendes bitte

☐ jährlich:

☐ ½-jährlich

☐ ¼-jährlich

Ort / Datum:

Unterschrift / gesetzlicher Vertreter:

Beitragsformen (zutreffendes bitte ☒)

<input type="checkbox"/> Kinder bis 10 Jahre	4.- DM mtl.
<input type="checkbox"/> Schüler bis 14 Jahre	5.- DM mtl.
<input type="checkbox"/> Jugendliche, Schüler, Studenten, Wehrdienstleistende, Auszubildende	5.- DM mtl.
<input type="checkbox"/> Vollmitglied, aktiv	10.- DM mtl.
<input type="checkbox"/> Familienbeitrag (alle Familienmitglieder sind im Verein)	17.- DM mtl.
<input type="checkbox"/> Passivmitglied	35.- DM jährlich

TUS WREMEN 09 / HALLENBELEGUNGSPLAN

	ab 14:30	ab 15:00	ab 15:30	ab 16:00	ab 16:30	ab 17:00	ab 17:30	ab 18:00	ab 18:30	ab 19:00	ab 19:30	ab 20:00	ab 20:30	ab 21:00
MO				BADMINTON FÜR JUGENDLICHE Ltg. Gisela Dohl & Heide Fiehn von 16:00 - 17:30 Uhr			VOLLEYBALL Damen Ltg. Karstin Dohl & Holger Wieting					BADMINTON Damen & Herren Ltg. Gisela Dohl & K.-H. Mehrtens		
DI			ELTERN & KINOTURNEN Ltg. Beate Graulich & Birgit Patzold		FUSSBALL F-Jugend II Ltg. R. Kückenmester & R. Lilkeney			TRAMPOLIN Ltg. Gerd Ruhland		GYMNASTIK FÜR JÜNGERLEBENE Ltg. Charlotte Bant		AEROBIC Damen & Herren Ltg. Silke Hohmann bis 21:30 Uhr		
MI	FUSSBALL 6-Jugend Ltg. R. Kückenmester					KINDERTURNEN ab 10 Jahre Ltg. Meike Krocke		VOLLEYBALL Jugend Ltg. Peter Salz		ab 19:15 Uhr FUSSBALL Senioren Ltg. Ormer Sill / Helko Dohl			VOLLEYBALL DAMEN Leitung Holger Wieting	
DO		FUSSBALL D-Jugend Ltg. Kay Schürrow			FUSSBALL E-Jugend I Ltg. Ulrich Tiedemann						ab 19:15 Uhr FRAUEN-GYMNASTIK Ltg. Silke Buntmüller		BADMINTON Damen & Herren Ltg. Gisela Dohl	
FR	FUSSBALL F-Jugend III Ltg. R. Kückenmester				KINDERTURNEN ab 4 Jahre Ltg. Meike Krocke									
SA		ab 14:00 Uhr VOLLEYBALL PUNKTSPIELE Ltg. Karstin Dohl, Peter Salz & H. Wieting												
SO		ab 9:00 Uhr VOLLEYBALL PUNKTSPIELE Ltg. Karstin Dohl & Peter Salz												

Rufnummern der Übungsleiter

Bant, Charlotte	810273	Krocke, Meike	04142-253600
Buntmüller, Silke	810906	Patzold, Birgit	1358
Dahl, Gisela	750	Ruhland, Gerd	1319
Dahl, Helko	750	Salz, Peter	702
Dohl, Karstin	1251	Schürrow, Kay	1223
Graulich, Beate	810248	Sill, Ormer	646
Hohmann, Silke	04171-414142	Tiedemann, Ulrich	041742-25021
Kückenmester, Ron.	603	Wieting, Holger	810902



IN DER HALLE UND IN DEN NEBENRÄUMEN IST RAUCHVERBOT
ÄNDERUNGEN SIND VORBEHALTEN / DER HALLENORDNUNGSPLAN IST UNBEDINGT ZU BEACHTEN !





VEREINSORGANIGRAMM

VORSTAND

1. Vorsitzender:

Uwe Friedhoff
Strandstraße 53, 27638 Wremen,
Tel. (04705) 352

2. Vorsitzender:

Harjo Dahl
Lange Straße 41a, 27638 Wremen,
Tel. (04705) 1251

Kassenwart:

Theodor Schübler
Alsumer Straße 36, 27632 Dorum,
Tel. (04742) 1573

Schriftwart:

Willy Jagielki
Burweken 36, 27638 Wremen,
Tel. (04705) 309

Sozialwartin:

Ursel Allers
Nordersteinweg 11, 27638 Wremen,
Tel. (04705) 353

Jugendwart:

Kay Schlutow
Auf dem Büttel, 27638 Wremen,
Tel. (04705) 1223



IMPRESSUM

Herausgeber:

TuS Wremen 09 e.V.
Strandstraße 53, 27638 Wremen

Erscheinungstermin:

2 Ausgaben pro Jahr – April und Oktober

Redaktion:

Henning Siats, Südersteinweg 3,
27638 Wremen, Telefon (04705) 95 00 36, Fax (04705) 95 00 37,
Email: Henning.Siats@t-online.de

Redaktionsmitglieder:

Arno Zier, Anke Menke, Peter Valentinitsch, Willy Jagielki,
Henning Siats, Theodor Schübler, Hendrik Friedrichs,
Regina de Walmont, Michael Scheper

Auflage:

1.100 Stück an alle Vereinsmitglieder und Wremer Haushaltungen

Druck:

Fr. Riemann, Offsetdruck - Buchdruck, 27580 Bremerhaven

*Wir danken allen Inserenten und Spendern, die mit ihrer Unterstützung
das Erscheinen unserer Vereinszeitung erst möglich machen!*



VGH
Privatvorsorge

Früh aufstehen! Es gibt *Geld vom Staat.*

Bis zu 30.000 DM
Fördergeld in 30 Jahren.*
* Verheiratet, 2 Kinder

Hören Sie sich jetzt schon um und lassen Sie sich gut beraten – es lohnt sich! Denn bei einer optimalen Altersvorsorge erhalten Sie 25 bis 50% des Eigenaufwandes als Zulage. Ihnen läuft zwar nichts davon, aber die Rentenreform ist ein schwieriges

Thema, und Ihre Entscheidung will gut überlegt sein. Schließlich geht es um Ihre Zukunft und viel Geld. Wir bieten Ihnen an, in aller Ruhe und ausführlich darüber zu sprechen – so wie Sie es von uns gewohnt sind. Kommen Sie einfach bei uns vorbei!

VGH Vertretung

Uwe Friedhoff

Strandstraße 53
27638 Nordseebad
Wremen
Telefon (04705) 352

... fair versichert

 Finanzgruppe

VGH 